



SEIT 20 JAHREN

mit Leib und Seele Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20 26802 Moormerland

Jutta Hinterland

Immobilienkauffrau

Telefon: 04954/893 1088 Mobil: 0170/2045348 kontakt@juttaimmobilien.de www.juttaimmobilien.de Jutta Hinterland

Eddy

Engelbert Klüver

Versicherungskaufmann



Engelbert Klüver Versicherungskaufmann (IHK) Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 04954/8931080 engelbert.kluever@allianz.de www.kluever-allianz.de Für Sie vor Ort Mühlenstraße 20 26802 Moormerland



Allianz

Kevin Klüver Kaufmann für Versicherung und Finanzen (IHK)

Telefon: 04954/893 1080 kevin.kluever@allianz.de www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Titelseite sehen Sie in dieser Ausgabe Gitta Connemann. Die Heselerin ist kürzlich an die Spitze der niedersächsischen CDU gewählt worden. Mehr hierzu finden Sie auf der Seite 6.

Der Artikel "Augen auf beim Hausverkauf – Eine unglaubliche Geschichte aus Moormerland" auf der Seite 4 sei all denjenigen empfohlen, die beabsichtigen ihre Immobilie zu veräußern. Die Erfahrung, die ein moormerländer Ehepaar sammeln musste, soll Ihnen erspart bleiben.

In der Politik in Moormerland gab es einen Paukenschlag mit der Ankündigung von Gerd Oncken und Ewald Janssen ihr Ratsmandat niederzulegen. Meinen Kommentar zu dieser Angelegenheit finden Sie auf der Seite 11.



Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe außerdem den Artikel auf der Seite 44. In diesem geht es um PingPongParkinson, der derzeit am schnellsten wachsenden Sparte beim SV Warsingsfehn.

In dieser wieder 52 Seiten starken Ausgaben warten wieder viele interessante Artikel und Berichte nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

lhr

Hans Jürgen Aden

D₁

Verkaufsoffener Sonntag am 26. Februar 2023 ab 13 Uhr in Moormerland



Auf dem
Wochenmarkt in Leer
sind wir für Sie
mittwochs + samstags.

Donnerstags sind wir auf dem Wochenmarkt in Warsingsfehn

Jede Woche: diese Auswahl, diese Frische, diese Vielfalt!

Augen auf beim Hausverkauf -Eine unglaubliche Geschichte aus Moormerland

Was einem Ehepaar aus Moormerland im Zuge ihres beabsichtigten Hausverkaufes widerfahren ist, kann ohne weiteres als Alptraum bezeichnet werden. Die Lehre dieser Geschichte ist so wichtig, dass diese vorangestellt wird:

Übergeben Sie als Verkäufer einer Immobilie dem Käufer die Haustürschlüssel erst dann, wenn die Kaufpreiszahlung tatsächlich eingegangen ist. Selbst dann, wenn man freundschaftlich verbunden ist. Denn auch wenn 99 % der Fälle gut gehen, können die Konsequenzen für die Betroffenen 1 %, in denen das nicht der Fall ist, verheerend sein.

Dies zeigt das Beispiel, was ein Ehepaar aus Jheringsfehn in Moormerland erleben musste. Dieses hatte sich im Laufe des Jahres 2022 dazu entschieden, ihr Einfamilienhaus in der Gemeinde zu verkaufen. Mithilfe eines Maklerbüros wurde das Haus inseriert. Nach kurzer Zeit meldete sich ein interessiertes Paar und alle Rahmenbedingungen schienen zu passen. Insbesondere eine ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit konnte mittels Kontoauszugs und einem Guthaben von über 400.000 € vorgewiesen werden. "Das Käuferpaar machte darüber hinaus insgesamt einen sehr guten Eindruck, sie waren höflich und verbindlich", sind sich das Maklerbüro und das Verkäuferpaar rückwirkend betrachtet in der Bewertung einig, sodass die Entscheidung schnell erfolgte.

Im Juni 2022 wurde der Kaufvertrag beim Notar unterzeichnet. Die Frist zur Kaufpreiszahlung wurde auf Ende September vereinbart. In der Zwischenzeit freundeten sich das Verkäufer- und das Käuferpaar an. Neben einem gemeinsamen Grillabend unterhielten sie geradezu ein freundschaftliches Verhältnis. Besonders berührt wurde das Verkäuferpaar durch einen Schicksalsschlag, welches das Käuferpaar offenbar ertragen musste. So berichteten sie von einer ernsthaften Erkrankung, die bei dem Mann diagnostiziert wurde.

Aufgrund dieser guten Beziehung, aber auch aus Mitgefühl für die Situation des Käuferpaares hat das Verkäuferpaar die Schlüssel für das Haus bereits Anfang September übergeben, sodass die Käufer bereits Anfang September (vor Fälligkeit der Kaufpreiszahlung) in das Einfamilienhaus einziehen konnten

Eine Entscheidung, die der Beginn eines Alptraums werden sollte. Denn der Kaufpreis wurde nicht wie vereinbart Ende September überwiesen. Nach den ersten Rückfragen Anfang Oktober folgten zunächst plausibel klingende Begründungen für den Verzug. "Das Geld sei bereits überwiesen", so das Käuferpaar. Aber das Geld kam nicht. Im November und Dezember folgte eine Zeit intensiver Kommunikation und immer skurriler klingender Ausreden. Von der Falschaussage, dass das Geld schon längst da sei über die Behauptung, dass die Überweisung von einem ausländischen Konto aufgrund des Geldwäschegesetzes gestoppt wurde. Ausreden, Widersprüche und offensichtliche Lügen kennzeichneten die nur noch spärlichen Rückmeldungen der Käufer, so das Verkäuferpaar. Sie realisierten: Die vereinbarte Kaufsumme wird nicht fließen. Sie suchten sich juristischen Beistand. Im Ergebnis kam es allein durch die Unterzeichnung des Kaufvertrages beim Notar zwar noch nicht zum Eigentumsübergang, sodass das Verkäuferpaar immer noch Eigentümer der Immobilie war. Doch aufgrund der Übergabe der Schlüssel an das Käuferpaar konnten diese nicht ohne weiteres aus dem Haus verwiesen werden. Zunächst musste der Kaufvertrag rückabgewickelt werden, bevor dann im Zweifel mit einer Räumungsklage das Käuferpaar hinausbegleitet werden könne. Ein Weg, der viel Zeit kosten würde, aber angesichts der Lage alternativlos war.

Anstatt finanzielle Freiheit zu erhalten, die für das Verkäuferpaar mit dem Verkauf des Hauses verbunden gewesen wäre, führte die Situation im Gegenteil zu einer Bedrohung der Existenzlage. Denn der Erlös des Hausverkaufes sollte zum Teil auch für die Ablösung des Restbetrages des noch laufenden Kreditvertrages genutzt werden. Jetzt hatte das Verkäuferpaar aber sowohl die Miete für ihre neue Wohnung zu zahlen als auch den laufenden Kredit bei der Bank zu bedienen.

"Dank der Unterstützung der Hausbank und der Familie konnte diese Phase wirtschaftlich gemeistert werden, aber die Unsicherheit blieb, wie es mit der Immobilie weitergeht", so das Verkäuferpaar.

Letztlich ist das "Käuferpaar" Mitte Januar 2023 ausgezogen und der Räumungsklage zuvorgekommen. Das Haus wurde erfreulicherweise in einem guten Zustand verlassen und wird jetzt erneut zum Verkauf angeboten.

Das begleitende Maklerbüro hat ihre Kunden in dem gesamten Prozess unterstützt und übernimmt erneut die Vermarktung des Hauses. In einem Abschlussgespräch zeigte sich das Büro erschüttert über den Vorgang. "Zwar werde allen Kunden stets kommuniziert, den Schlüssel erst nach Kaufpreiszahlung zu übergeben. Doch wüssten sie, dass viele Verkäufer die Schlüssel dennoch im Vorfeld zur Verfügung stellen. Dies sei menschlich auch nachvollziehbar. Häufig habe man Vertrauen und in den allermeisten Fällen würde es auch gut gehen, aber es sei eben mit Risiken verbunden, wie der Fall in Jheringsfehn leider zeigt."

"Na so was" wünscht dem Verkäuferpaar nach dieser Erfahrung einen guten Verkaufserlös bei der Neuvermarktung und dankt für die Weitergabe dieser Geschichte, damit andere möglicherweise vor einem solchem Martyrium geschützt werden. Beim Hausverkauf gilt (leider) der bekannte Satz: Vertrauen ist gut, aber Kontrolle ist (viel) besser.







Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!







Motorsäge MS 180, 1,9 PS, 35 cm 336:00 €



179,00 €

299,00 €



Jetzt noch zum Frühjahrspreis 2022



Motor
Rasenmäher
mit Korb,
4.62 SP-B Plus,
mit Radantrieb,

46 cm, B+S Motor 449,96 €

399,00 €



Zur Verstärkung unseres Serviceteam suchen wir 1 Kleingerätemechaniker/in m/w/d für Wartung und Inspektionen von Motor Rasenmäher etc. auf 520,00 EUR oder Teilzeit (freie Zeiteinteilung möglich). Bitte bewerben Sie sich schriftlich (auch E-Mail) oder rufen Sie an.



Bringen Sie jetzt Ihre Motorgeräte zur Inspektion, damit Sie im Frühjahr keine Wartezeit habeni

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!



Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125 Tel: 04954/9575-0

26802 JHERINGSFEHN

Ostfriesin an Spitze der CDU in Niedersachsen Gitta Connemann ist neue Stellvertretende Landesvorsitzende

Gitta Connemann gehört nun zur neuen Führungsspitze der CDU in Niedersachsen. Auf dem Landesparteitag in Braunschweig wurde die Heselerin stellvertretenden Landesvorsitzenden In ihrer Vorstellungsrede beschrieb Connemann die Herausforderungen für die CDU: "Es gibt viel zu tun. Hinter uns liegen bittere Niederlagen in Bund und Land. Wir haben das Vertrauen von Wählern verloren. Dieses müssen wir zurückgewinnen. Dafür haben wir heute die Weichen auf unserem Landesparteitag in Braunschweig gestellt. Auf geht's! Neustart!" Connemann steht an der Seite des neuen Vorsitzenden Sebastian Lechner. Der 42-Jährige erhielt 86,5 Prozent der Stimmen. Lechner wurde für zwei Jahre gewählt. Er war der einzige Kandidat für den Posten. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach der Landtagswahl im Oktober hatte der bisherige Gene-

ralsekretär bereits den Fraktionsvorsitz übernommen. Zum neuen Generalsekretär der Partei wurde Marco Mohrmann gewählt. Neuer Schatzmeister ist Fritz Güntzler. Neben Connemann wurden der ehemalige Finanzminister Reinhold Hilbers und die Europaabgeordnete Lena Düpont als Stellvertreter von Lechner gewählt. Auch der Bezirksvorsitzende der CDU Ostfrieslands und Landtagsabgeordnete Ulf Thiele ist glücklich: "Der Neustart der CDU in Niedersachsen ist geglückt. Wir gehen nach der verlorenen Landtagswahl im vergangenen Jahr, mit einer neuen Führung und einem überzeugenden Team gestärkt in das neue Jahr 2023. Die CDU Ostfriesland gratuliert dem neuen CDU-Landesvorsitzenden Sebastian Lechner und seiner Stellvertreterin, unserer ostfriesischen Kandidatin Gitta Connemann, zu ihrer Wahl und wünschen ihnen und dem ganzen Team viel Erfolg"



alle ostfriesischen Delegierten

Jetzt Inspektionstermine vereinbaren, später

sorgenfrei in den Frühling radeln

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de



CDU INFORMIERT



Wieken bekommen endlich ihre notwendige Pflege

Im Januar hat die Entschlammung der Wieken begonnen. Sehr zur Freude der CDU, die bereits viele Jahre für das Kulturgut Wieken eintritt. 2016 haben die Moormerländer Christdemokraten die Lösung der Wiekenproblematik zum Hautthema ihrer Wahlaussage gemacht und arbeiten seitdem aktiv für eine Klärung. "Insbesondere CDU-Ratsmitglied Wilhelm Haseborg setzt sich unermüdlich für die Wiederherstellung unserer Wieken ein. Erreicht werden kann dies durch die mehrmalige Mahd der Böschungen und eine Entschlammung, dort wo es notwendig ist," sagt CDU-Fraktionschef Dieter Baumann. Naturschutzgesetze erschweren jedoch die notwendige Pflege und den Erhalt des Fehncharakters. Diese Gesetze ließen aber auch Anpassungen an regionale Besonderheiten zu. "Nach langem Zögern hat die Naturschutzbehörde des Landkreises Leer ihre Zustimmung gegeben. Eine gute Entscheidung und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Dies ist auch der Arbeit des Wiekenvereins zu verdanken", so

Baumann. Die CDU werde weiterhin für die Pflege der Wieken eintreten und Bürgermeister Hendrik Schulz bei seinem eingeschlagenen Kurs unterstützen. Man erwarte eine konsequente Weiterführung der Wiekensanierung.



Auch die 3. Westerwieke wurde entschlammt.

Rathausneubau: Bittere Pille, aber dringender Handlungsbedarf

Noch 2023 soll mit dem Bau des neuen Moormerländer Rathauses begonnen und damit das jahrelange Hin und Her beendet werden. Allerdings mit einer Kostensteigerung, mit der die CDU-Fraktion lange gehadert habe. Sie bestand seit Beginn auf eine Deckelung von 6 Millionen Euro. Jetzt beläuft sich die Investitionssumme auf 12,5 Millionen Euro. "Noch nie ist uns eine Entscheidung so schwer gefallen", berichtet CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann. Man habe hierfür die Kosten genau durchleuchtet. "Die von uns geforderte Deckelung bezog sich auf die reinen Baukosten. Mit Abriss und Außenanlagen wären wir bei 7,5 Millionen Euro. Weitere 3 Millionen Euro Mehrkosten entstehen durch Energiemaßnamen,

die sich aber rentieren werden. Bleiben 2 Millionen "echte" Mehrkosten", sagt Baumann. Hinzu kämen verteuerte Kredite und gestrichene Förderungen. "Es wurde viel Geld und Zeit verschwendet. Aber wir müssen an die Mitarbeiter der Verwaltung denken und jetzt handeln. Das Rathaus ist an vielen Stellen undicht. Das ist unzumutbar und lässt außerdem die Energiekosten explodieren." Daher habe die CDU-Fraktion mehrheitlich dem Rathausneubau mit einer Investitionssumme von 12,5 Millionen Euro zugestimmt. Baumann: "Wir hätten aber viel Geld gespart und das Rathaus schon fertiggestellt gehabt, wenn man auf uns gehört und rechtzeitig entschieden hätte."

Dank CDU schrittweise Gewerbesteuererhöhung in Moormerland

In Moormerland wird die Grund- und Gewerbesteuer erhöht. Ein Schritt, den vermutlich alle Beteiligten gerne vermieden hätten, der aber unumgänglich ist. "Diese Steuererhöhung ist notwendig, vielleicht auch längst überfällig. Es gab seit Jahren keine Anpassung. Bei der Gewerbesteuer hatte Moormerland sogar über Jahrzehnte in Ostfriesland den geringsten Steuersatz", sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann. Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer lagen bisher einheitlich bei 320 von Hundert. Die Grundsteuern A und B wurde zum 1. Januar 2023 auf 400 von Hundert festgesetzt. "Ursprünglich sollte die Gewerbesteuer ebenfalls zum Jahresbeginn auf 400 von Hundert steigen. Auf Drängen der CDU gibt es jetzt eine Anhebung in zwei Schritten", erklärt Baumann. Der Hebesatz liegt jetzt bei 360 von Hundert. Zum

1. Januar 2024 wird eine Anhebung auf 400 von Hundert erfolgen. "Für viele Unternehmen waren die letzten Jahre sehr kräftezehrend. Mit dieser schrittweisen Anhebung möchten wir die Planungssicherheit erhöhen."



Geistliche Worte

Umbrüche gestalten

Wir mögen keine Brüche in unserem Leben, alles soll am liebsten immer so weitergehen. Doch wir alle wissen: Das Leben ist anders. Brüche, gar Abbrüche und Umbrüche gehören zum Leben dazu. Und manchmal sind sie so heftig, dass wir nicht wissen, wo uns der Kopf steht. Manche Umbrüche können wir initiieren und gestalten, andere kommen ungewollt auf uns zu und fordern uns gewaltig heraus. Ich denke an die Menschen, vor allem an die Mädchen und Frauen in der Ukraine und in Afghanistan, die gerade schlimme existenzielle Umbrüche durchmachen müssen. Mitte Juli 2021 sorgen Starkregenfälle dafür, dass sich über fünf Meter hohe Wassermassen durch das Ahrtal wälzen. Anschließend ist bis heute nichts mehr wie vorher. Der Klimawandel sorgt in vielen Ländern für gewaltige Einschnitte und Veränderungen, die Menschen und Tieren ihre Lebensmöglichkeiten rauben. Die Covid-19-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren für heftige Einschränkungen gesorgt. Auch das Ausscheiden der Fußball-Nationalmannschaft schon in der Gruppenphase ist für fußballbegeisterte Fans ein unerwarteter Abbruch.

Dann gibt es die persönlichen Umbrüche: Eine Beziehung geht in die Brüche. Eine Demenz zerstört zunehmend die geistigen Fähigkeiten eines lieben Menschen. Ein Kind wird in der Schule nicht versetzt, ein Student besteht die nötigen Prüfungen nicht. Ein lieber Mitmensch wird plötzlich aus dem Leben gerissen. Ein Arbeitnehmer verliert aufgrund von Umstrukturierungen seinen Arbeitsplatz, und plötzlich entstehen Zukunftsängste. Eine Süchtige wird rückfällig und fällt in alte Verhaltensmuster zurück.

Es ist unbestritten: Umbrüche gehören zu unserem Leben dazu. Sie sind Boten der Vergänglichkeit aber auch der Dynamik des Lebens, das sich ständig verändert. Heute schneller als gestern und morgen wohl schneller als heute. Wir wollen das nicht beklagen, uns dabei aber auch nicht aus der Puste bringen lassen. Denn oftmals machen Umbrüche spannende Sachen mit uns: Äußerlich leben wir nach einem Umbruch schon im Neuen, in Gedanken und Gefühlen stecken wir aber noch im Alten oder zumindest in einem Zwischenstadium fest. Wir hinken mit Geist und Seele hinterher. Wichtig ist, das Vergangene loszulassen und sich das Neue vertraut zu machen, indem wir es annehmen und lernen, damit zu leben. Das braucht seine Zeit, und wir dürfen uns nicht zu viel auf einmal zumuten. Denn: Umbrüche sind manchmal eine Gratwanderung – die Linie zwischen Scheitern und Gewinnen kann schmal sein. Aber fast jeder Umbruch bietet uns die Chance, "neues Land" mit unserem Leben zu betreten. Der Umbruch wird dann zu einem Durchbruch, zu einem Aufbruch in neue Lebensvollzüge.

Wenn wir uns in einer Umbruchssituation befinden, ist vieles zu fragen und zu klären: Welche Rolle nehme ich in diesem Umbruch ein? Kann ich den Umbruch gestalten oder bin ich eher passiv davon betroffen? Wer trifft wann Entscheidungen? welche Welche Ressourcen an Wissen, Vertrauen, Einfluss, Begleitung, Kraft, Rat und Geld stehen mir zur Verfügung?



Friedemann Kretzer

Wichtige Fragen sind auch: Mit wem kann ich mich beraten? Auf wen kann ich mich verlassen? Wer geht mit mir in und durch diesen Umbruch? Wer lässt mich nicht hängen, wenn es schwierig wird?

Am allerwichtigsten und für mich unverzichtbar ist der Glaube, dass mein Leben mit all seinen Wendungen in Gottes guten Händen geborgen ist. Die Bibel macht uns in Psalm 27, 1 Mut:

"Gott ist mein Licht und meine Rettung; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte ich noch zittern und zagen?" Als Christinnen und Christen können wir alle Umbrüche mit Gott in Verbindung bringen. Gott ist nur ein Gebet weit entfernt. Deshalb: Mache aus allem ein Gebet und vertraue auf Gott. In der Bibel wird uns in 1. Mose Kapitel 37 und 39-45 und 50 die Geschichte des jungen Mannes Josef erzählt. Sein Leben war ein ständiges Auf und Ab, er erlebte radikale Umbrüche. Zum Schluss sagt er zu seinen Brüdern, die ihn übel behandelt hatten: "Ihr habt mir Böses zugefügt, aber Gott hat es gut gemacht!" Das ist nicht immer sofort mit Händen zu greifen, aber wir dürfen fest darauf vertrauen. Nichts Anderes trägt gleich gut.

Friedemann Kretzer, Moormerland



8

Sugar Mama – der lebendige Blues!

"Kultur und mehr Moormerland e.V." (iG) präsentieren niederländische Kämpen im Bahnhof Neermoor "Sugar Mama", aus den Niederlanden stammend, begeistern nun seit 1986 mit einer einzigartigen American Bluesrock Variante, nach ihrer eigenen Definition "Eine besondere Art von Boogie und Blues, gespielt mit einer Liebe für einfaches, hartes, rhythmisches Spiel – einfach Rock'n'Roll-Musik mit einem Bo-Didley-Beat".

Sugar Mama agieren kernig und geradlinig in bester Tradition von Howlin' Wolf, George Thorogood and John Lee Hooker. Die drei Musiker schaffen es tatsächlich zahlreichen Kompositionen für akustische Gitarre ein kraftvolles, elektrisches Leben einzuhauchen, ohne die Essenz der Songs zu opfern.

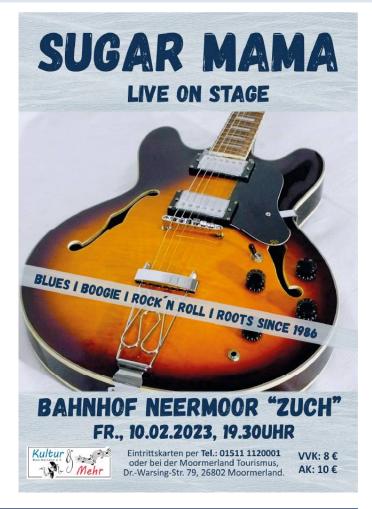
Das größte niederländische Musikmagazin "OOR" schrieb: "eine richtige Live-Band ... inspiriert von Gitarre und Mundharmonika, mit solidem Fundament ..."

Die Sugar Mama Boys sind im Einzelnen:

Bas de Jong - Vocals, Gitarre, Mundharmonika, Mandoline

Kris Hartman – Schlagzeug, Vocals Ton Tacke – Bass, Vocals

Die Band ist auch schon mehrfach im Phönix aufgetreten, von daher in Moormerland keine Unbekannten.



wo / wann / was kostet / wie bekomme ich ...
"Zuch"

Bahnhof Neermoor, Bahnhofstrasse 16, 26802 Moormerland-Neermoor 10. Februar 2023, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Karten Abendkasse 10,- €, Karten Vorverkauf 8,- € erhältlich per Tel.: 01511 1120001 oder bei der Moormerland Touristik, Dr.-Warsing-Straße 79, 26802 Moormerland, Tel 04954 801250-0

KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammmenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation



Uhlhornstraße 6 26835 Firrrel

Telefon 04946 990220

www.kfz-hagedorn.de



☑ Bauträger ☑

✓ Projektentwicklung

✓ Vermietung & Verwaltung

WIR BAUEN MIT ERFAHRUNG

Unser kompetentes Team realisiert seit 50 Jahren Wohn- und Gewerbeprojekte für Selbstnutzer und Kapitalanleger. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden einen ganzheitlichen Service.

ALLES AUS EINER HAND

Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir begleiten den gesamten Projektprozess von der Planung durch hauseigene Architekten über alle Genehmigungsverfahren bis hin zur Beauftragung und Koordination aller Gewerke.

STARK DURCH REGIONALE PARTNER

Dank langjähriger Kooperationen und eines umfangreichen Netzwerkes an qualifizierten Partnern können wir eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis garantieren.

NACHHALTIGE WERTE SCHAFFEN

Als Bauträger verwirklichen wir Lebens(t)räume und auch Arbeitsräume. Dabei denken wir zukunftsbewusst und wollen unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren. Bereits seit vielen Jahren vertrauen wir auf eine energieeffiziente Bauweise und Haustechnik sowie den Einsatz regenerativer Energien.

Profitieren auch Sie von unserer umfassenden Erfahrung in der Entwicklung von Immobilienprojekten. Weitere Informationen über uns und unsere aktuellen Bauprojekte finden Sie jederzeit unter:

www.real-immobilien.org







Real Immobilien GmbH Rudolf-Eucken-Straße 16 26802 Moormerland



Telefon: 04954 - 948 720 info@real-immobilien.org www.real-immobilien.org

Paukenschlag in der moormerländer Politik -Rücktritt von Gerd Oncken und Ewald Janssen –

Ein Kommentar von Hans- Jürgen Aden

Gerd Oncken und Ewald Janssen legen ihre Mandate im moormerländer Gemeinderat nieder. Auch die möglichen Nachrücker der Wählergemeinschaft der Moormerländer Löwen nehmen diese Mandate nicht an. In einer Pressemitteilung wird von der Wählergemeinschaft dazu folgendes angeführt:

"Die Begründung für die Rücktritte liegen in den Ratsbeschlüssen vom Dezember, denn für diese Entscheidungen und vor allem deren Auswirkungen halten wir nicht den Kopf hin".

In der Dezembersitzung des Gemeinderates ist unter anderem beschlossen worden, die Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen, die Straßenausbaubeiträge zu behalten und den Rathausneubau in Höhe von rd. 12,5 Mio. € umzusetzen.

Nach Auffassung des Autoren überzeugt diese Begründung nicht. "Vom Kopf hinhalten für diese Entscheidungen" kann keine Rede sein. Die Ratsherren habe ihre Meinung zu diesen Entscheidungen deutlich kundgetan. Vielmehr gehört es doch gerade zum demokratischen Prinzip dazu, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren. Wenn die getroffene Entscheidung nicht der eigenen Meinung entspricht, ist es zu einfach, zu sagen, dann zieh ich mich eben zurück. Gerade mit Blick auf die Wählerinnen und Wähler, die Herrn Oncken und Herrn Janssen ihre Stimme gegeben haben, dürfte diese Entscheidung zu Unverständnis führen. Ihre Stimme bleibt jetzt ungehört.

Nach meiner festen Überzeugung ist es doch gerade die Aufgabe der gewählten Bürgervertreter für die eigene Position zu werben und mit sachlichen Argumenten zu überzeugen. Wenn dies im Gemeinderat nicht gelingt, dann möglicherweise bei der nächsten Wahl. Aber für eine Demokratie und



Gerd Oncken

auch für die Ebene des Gemeinderates ist es wichtig, dass unterschiedliche Meinungen in der Diskussion stattfinden, dass es eine Opposition gibt. Diese Rolle wollten aber Herr Oncken und Herr Janssen offenbar nicht mehr wahrnehmen.

Insbesondere Gerd Oncken konnte mit seinem politischen Wirken in Moormerland durchaus Aufmerksamkeit erzeugen, wobei er dabei regelmäßig polarisierte. Während er für Befürworter jemand war, der "endlich mal Tacheless sprach", war er für seine politischen Widersacher jemand, der mit seiner Kommunikation und seinen vorgetragenen Inhalten grenzwertig agierte.

Wie auch immer man zu Gerd Oncken stehen mag, mit seinem Rückzug verliert Moormerland eine meinungsstarke politische Persönlichkeit.



Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Tiefbauarbeiten.

- → Elektorinstallation
- → Telefonanlagen
- → Datentechnik
- → E-Check
- → Satelittentechnik
- → Tiefbauarbeiten
- → Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte



- → Verkauf von Elektrogeräten
- Elektromaterial
- → Lampen
- → Kunstgewerbe
- → Heizung
- → Lüftung
- → Sanitär
- Service und Wartung

El-Wi Elektro Wieder GmbHBlumenstraße 3 ⋅ 26835 Hesel

② 04950-2004 ⋅ □ 04950-3323



Naatjes HLS GmbH



VHS-Programm Hesel

Hatha-Yoga

Nach der Tradition von Swami Shivananda

Für Einsteiger*innen und Geübte

Für Ihr Herz-Kreislaufsystem erlernen Sie den Sonnengruß. Mit Dehnübungen wird der Körper schön geschmeidig, die Atemübungen geben Ruhe und Power. Entspannungsübungen runden die Stunde ab. So lernen Sie Körper, Geist und Seele auszugleichen.

Heidrun Liesegang, Yoga-Lehrerin

Hesel, Kirchstr. 28, Schule "Kloster Barthe"

Bitte bequeme Kleidung tragen und warme Socken, Kissen, Wolldecke und Matte mitbringen.

Kurs I Di., 14.02.2023, 16.30 - 18.00 Uhr, 7583664

6 Nachmittage, 49,80 Euro, 12 UStd.

Kurs II Di., 14.02.2023, 18.15 - 19.45 Uhr, 7583666

6 Abende, 49,80 Euro, 12 UStd.

Kurs III Di., 14.02.2023, 20.00 - 21.30 Uhr, 7583668

6 Abende, 49,80 Euro, 12 UStd.

Mi, 15.02.2023, 18.30 - 20.30 Uhr, 7534632

Overlock-Nähkurs 6 Abende

Wie funktioniert eine Overlock-Nähmaschine und wofür kann ich sie einsetzen? Wer das Nähen als Hobby entdeckt hat, legt sich

meist schnell eine Overlockmaschine zu. Damit lassen sich Nähte in einem Arbeitsgang nähen und versäubern. Doch die Overlock kann umso einiges mehr. An den 6 Kursabenden werden wir die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Overlock durchgehen.

Richtiges Einfädeln, Korrekte Fadenspannung, verschiedene Stiche an unterschiedlichen Materialien, Rundungen und Ecken nähen, Unterschiedliche Garne testen etc.

Wilma Junkhoff

Hesel, Kirchstr. 28, Schule "Kloster Barthe"

55,20 Euro, 16 UStd.

Bitte eine Overlocknähmaschine, unterschiedliche Stoffe, Nähzubehör und Verlängerungskabel mitbringen.

Mo:, 20.02.2023, 17.30 - 19.00 Uhr 7535641 Kurs I Keyboardunterricht für Erwachsene 5 Abende

In diesem Kurs lernen Sie Keyboardspielen und Notenlesen von Anfang an. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Notenmaterial, Keyboards und Kopfhörer können im Unterricht gestellt werden. Sie können auch gerne Ihr eigenes Keyboard und Kopfhörer mitbringen. Joachim Hölscher, Musiker

Hesel, Kirchstr. 28, Schule "Kloster Barthe", Erdgeschoss 34,50 Euro, 10 UStd.

Sie können während des Kurses ein Keyboard gegen eine Gebühr von 3,00 Euro pro Woche ausleihen und mit nach Hause nehmen.





Mo:, 27.02.2023, 18.00 - 21.00 Uhr Steinheilkunde

"Glücklich sein mit Edelstein"

Die Steinheilkunde gehört zu den ältesten Naturheilverfahren und ist einfach in der Anwendung. Für jede Herausforderung im Leben gibt es den passenden Edelstein. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihren persönlichen Glücks-Edelstein finden. Außerdem Iernen Sie die Wirkungsprinzipien der Edelsteine kennen. Folgende Fragen werden beantwortet und besprochen:

Warum und wie wirken Edelsteine? Wie finde ich den passenden Edelstein für meine aktuelle Lebenssituation? Wie wende ich meine Glücks-Edelsteine an? Wie pflege und reinige ich Edelsteine richtig? Rieke Kea Bosse, Goldschmiedin

Hesel, Villa Popken, Leeraner Str. 1

19,00 Euro. Die entsprechenden Edelsteine können bei der Dozentin für je 2,00 Euro erworben werden., 4 UStd.

VHS-Programm Jümme

Malen, einfach so - mein Projekt

An diesen 3 Abenden arbeiten die Teilnehmer an ihren Wunschthemen und -techniken. Zur Verfügung stehen Materialien wie Acrylfarben, Tinten, verschiedene Spachtelmassen, Marmormehl, verschiedene Kleber. Gearbeitet wird auf Papier, Holzplatten, in Schubladen. Es können Bilder, Collagen und Assemblagen entstehen.

Hildegard Sjoukje Uken,

Pädagogin für Kunst und Theologie Nortmoor, Atelier BlickWinkel am Wald, Birkenstr. 9 35,00 Euro + Materialkosten von 25,00 Euro, 9 UStd. Bitte Hausschuhe und Kleidung mitbringen, die Farbe verträgt. Kurs I Mo., 27.02.2023, 19.15 - 21.45 Uhr,

3 Abende

7591118

Kurs II Mo., 20.03.2023, 19.15 - 21.45 Uhr, 7333617 3 Abende

Den Schuh zieh ich mir nicht an

7333618

7333616

Oder: Den Schuh zieh ich mir nicht mehr an. Oder: Den Schuh zieh ich mir an. In manchen Situationen möchten wir uns so gerne nicht angesprochen fühlen und "fallen" doch immer wieder auf alte Denkmuster rein. Gemeinsam überlegen wir, welche Schuhe uns gehören, welche nicht und welche wir nicht mehr benötigen. Wir werden dieses Thema kreativ angehen und unseren Schuh mit Farbe, Kleber und anderen Materialien gestalten. So entsteht eine kleine Schuhskulptur

Hildegard Sjoukje Uken, Pädagogin für Kunst und Theologie Freitag, 03.03.2023, 19.30 - 21.30 Uhr, Samstag, 04.03.2023, 10.00 - 17.00 Uhr, 2 Tage G₄

Nortmoor, Atelier BlickWinkel am Wald, Birkenstr. 9 39,50 Euro + Materialkosten von 20,00 Euro, 11,3 UStd.

Bitte einen alten Schuh oder Stiefel (können auch zwei sein) mitbringen. Außerdem bitte Hausschuhe und Kleidung mitbringen, die Farbe verträgt.

AUCH ONLINE! www.na-so-was-aden.de









Wir suchen eine Verkaufskraft (m/w/d)

für den Verkauf von Backwaren in den Nachmittagsstunden von 14 - 18 Uhr.

Bewerbungen bitte an: Baeckerei.Wallenstein@ewetel.net

Am Großen Tief 14 | 26802 Moormerland | Telefon: 04924 389



16 Millionen Euro fließen für die ländliche Regionalförderung in den Nordwesten -

Die LEADER-Region Ostfriesland an der Ems sowie vier weitere LEADER-Regionen in Ostfriesland haben sich erfolgreich für die neue Förderperiode 2023 bis 2025 beworben.

Seit dem Jahr 2000 gibt es die ersten lokalen Aktionsgruppen (LAG) in den LEADER-Regionen in Ostfriesland. Diese Lokalen Aktionsgruppen sind mit öffentlichen und Wirtschafts- und Sozialpartnern besetzt und entscheiden auf der Grundlage der Regionalen Entwicklungskonzepte (REK) über einen eigenen Fördertopf, der ihnen von der EU über das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt wird.

Zum Auftakt in die neue Förderperiode ab 2023 starten die LEADER-Regionen Wattenmeer-Achter, Nordseemarschen, das Mittlere Ostfriesland, das Fehngebiet sowie die Region Ostfriesland an der Ems mit ihren neuen Entwicklungskonzepten, mit denen sie sich letzten Sommer beim Landwirtschaftsministerium beworben haben. Von der flächendeckenden Förderung durch das LEADER-Programm der EU profitieren die Regionen in hohem Maße. Zwischen 2,8 und 4,4 Mio. Euro, abhängig von Größe und Einwohnerzahl, bekommt jede LEADER-Region für den Förderzeitraum bis 2027. Dieses Budget dürfen die Regionen selbst verwalten.

LEADER ist ein Maßnahmenprogramm im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union und dient der Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Insgesamt werden 165 Mio. Euro in Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Förderquoten von 65 % bis 80 % sollen helfen, sinnvolle Projekte von privaten und öffentlichen Trägern im Sinne des Allgemeinwohls für und in den Regionen zu initiieren und umzusetzen. Das jeweilige REK bildet dabei die Förderrichtlinie.

Wattenmeer-Achter	2,82 Mio. Euro
Nordseemarschen	4,48 Mio. Euro
Mittleres Ostfriesland	2,79 Mio. Euro
Fehngebiet	3,19 Mio. Euro
Ostfriesland an der Ems	3,08 Mio. Euro

Über den LEADER-Prozess

LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es den Menschen vor Ort ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. So kann das Potenzial einer Region besser für deren Entwicklung genutzt werden. Die Europäische Union hat diesen Prozess in der 90'er Jahren eingeführt, hat damit bis heute große Erfolge erzielt und wickelt diesen über den Europäischen Landwirtschaftsfonds ab.

Über die LEADER-Region Ostfriesland an der Ems

Die LEADER-Region Ostfriesland an der Ems hat sich deutlich erweitert und deshalb neu gegründet und geht

aus der LEADER-Region Östlich der Ems hervor. Sie umfasst die an der Ems liegenden Stadtteile von Emden (Wybelsum, Logumer Vorwerk, Port Arthur / Transvaal, Friesland, Borßum/Hilmersum, Widdelswehr/Jarßum, Petkum) sowie Moormerland, Leer, Westoverledingen und das Rheiderland mit den Gemeinden Bunde, Jemgum und Weener. Die Region hat eine Fläche von rund 650 km² und eine Bevölkerung von rund 122.500 Einwohnern. In der Förderperiode 2023-2027 kann die Region über ein Budget von rund 3 Mio. € verfügen.

Die Stichtage für das Jahr 2023 ist jeweils der 30igste der Monate Januar, Mai und September, wobei aus zeitlichen Gründen der Januar-Stichtag entfallen wird. Inhaltliche Schwerpunkte der Förderung liegen der Entwicklung und Unterstützung von lebenswerten, sozialen Orten, der regionalen Wirtschaft sowie bei dem Themenbereich Natur und Landschaft.

In Moormerland wurden in der vergangenen Förderperiode 2014-2022 in der LEADER-Region Östlich der Ems mehrere Projekte mit LEADER-Mitteln umgesetzt, darunter aktuell das Projekt Grabmal 2.0. Auch verschiedene Vereine wie der Segelclub Oldersum, der Möhlnvereen Neermoor und das Melkhus Veenhusen erhielten eine Förderung.

In Leer konnte in der vergangenen Förderperiode 2014-2022 die Kirchengemeinde Nüttermoor eine Förderung zur Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses erreichen.

In Westoverledingen wurden in der vergangenen Förderperiode 2014-2022 mehrere Projekte mit LEADER-Mitteln umgesetzt wie z. B. der Mehrgenerationenspielplatz in Grotegaste und das Orff-Zentrum in Steenfelde. Auch verschiedene Vereine wie z. B. der SV Concordia Ihrhove, der Spielmannszug Flachsmeer, der SV SuS Steenfelde und der EC und Landeskirchliche Vereinigung Gemeinschaft Ihrhove erhielten eine Förderung für ihre Projekte.

Darüber wurden mehrere regionsweite bzw. überregionale Projekte umgesetzt werden, wie z. B. das Konzept für eine "Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg", je zwei Projekte zur Förderung der Regionalvermarktung und zur Nachhaltigkeitsbildung für Jugendliche sowie zur Fortbildung von Handwerkern in historischen Handwerkstechniken.

Weitere Informationen unter: http://leader-roede.de/







Dass kaum erwartete große Interesse an dem Thema Neujahrskuchen in der Mühle am 11. Januar diesen Jahres belegt: Das alte Brauchtum lebt! Endlich konnte im Steinachtkant - Corona sorgte für Aufschub - die Ausstellung von Backgeräten stattfinden. Eigentlich sind es zwei gesonderte Bereiche. Da sind die handgeschmiedeten Unikate mit den individuellen Verzierungen, die mit der Elektrizität durch die bekannten Geräte abgelöst wurden. Im Packhaus duftete es nach frisch gebackenen "Kuchen". Die ganzen Wände waren mit unzähligen Abdrucken geschmückt. An fünf "Eisen" wurde für Nachschub gesorgt, so dass verschiedene Hausfrauenrezepte bei einer Tasse Tee probiert werden konnten.

Die Resonanz verlangt nach Wiederholung! So muss das Fazit eigentlich lauten. In Ostfriesland tief verwurzelt, über Jahrhunderte tradiert ist der Jahreswechsel ohne das hauchdünne, fladenartige Gebäck nicht vorstellbar. Aber das Brauchtum muss gelebt werden. Nur in Neermoor hat man rechtzeitig dafür gesorgt, dass wertvolle Exponate gesammelt und ausgestellt wurden. Andernorts hat man dem Thema kaum eine Aufmerksamkeit geschenkt. Vor allem wird reichlich Wissen um diesen Komplex einseh-

Jann de Buhr mit den wertvollen Schätzen

bar. Das wertvolle Raumangebot mit Mühle, Packhaus und Halle bietet nach der Restaurierung des Baudenkmals auch im Inneren ein Fülle von attraktiven Sehenswürdigkeiten.

Ein herzliches Dankeschön haben viele Gönner verdient, die aus diesem Anlass zehn Zangeneisen fürs offene Feuer und fünf Elektrische dem Museum überließen. Übrigens ist der gesamte Exponatenbestand jeweils als Sachspende in die Mühle gelangt. Diese großartige Unterstützung seit Jahren macht die Ausstellung einzig und allein möglich. Die Präsentation musste jetzt neu gestaltet werden. Es war eine helle Freude, der inzwischen umfassenden Sammlung von alten Haushalts- und Arbeitsgeräten im Achtkant für ein Extrathema eine "Krone" aufzusetzen. Aber man arbeitet inzwischen auch intensiv an einem Erinnerungsort für Fokko Ukena im Achtkant.

Jann de Buhr



Profitieren Sie von einer kostenlosen Grundstücksbewertung und Beratung!

Elke Oetken Immobilienmaklerin IHK



Immobilienvermittlung mit
Sachverstand und Leidenschaft



Tel.: 0173 8193710

Mail: immobilien-oetken@web.de Web: immobilienoetken.de Bruntjer Weg 109 • 26845 Nortmoor



Ortsbürgermeister Ingo Brinker ist stolz: Wolfgang Greiff vertrat die Ortschaft Warsingsfehn bei einer Fußball Weltmeisterschaft

Ein Torwart, den jeder Fußballer in ganz Ostfriesland kennt. Ob beim SV Warsingsfehn oder Germania Leer wo Wolfgang im Tor stand. Früher konnte man Wolfgang fast jeden Sonntag bewundern, als er für den SV Warsingsfehn im Tor stand. Damals noch auf dem Sportplatz beim Fehntjer Hof an der Königstraße. Das waren noch glorreiche Zeiten für den SV Warsingsfehn. Heute sitze ich häu-

fig am Sonntag beim Heimspiel des SV Warsingsfehn mit Wolfgang und einigen Spielern aus den 70er und 80er Jahren auf der Tribüne, um uns ein Spiel anzuschauen Aber wer hätte gedacht, das Wolfgang noch mit einer Ü-70 Mannschaft an einer Fußball - Weltmeisterschaft 2022 in Dänemark teilnehmen wird. Ich möchte mich Ortsbürgermeister Warsingsfehn bei Wolfgang Greiff bedanken, dass er unsere Ortschaft dort so gut vertreten hat. Welche Ortschaft hat schon einen Bronze-Medaillengewinner einer Fußball-Weltmeisterschaft. Mit einem 2-1 Sieg über die US Amerikaner hat es seine Mannschaft geschafft. Ich glaube, das war sein größter Titelgewinn in seiner Laufbahn. Ich hoffe er nimmt mit seiner Ü-70 Mannschaft auch an der nächsten Weltmeisterschaft teil und wünsche ihm und seine Sportkameraden dafür schon mal alles Gute. Ein Arikel von Ingo Brinker





Ein bisschen sicher ist unsicher!

Jetzt Ihre Versicherungen rund ums Eigentum checken und dem Schutz ein Update verpassen – mit ERGO check&save



Versicherungsbüro **Jens-Rainer Bohlsen**

Arend-Smid-Str. 4 26789 Leer (Ostfriesland) Tel 0491 4542886 jens-rainer.bohlsen@ergo.de www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO



Erste Dienstversammlung nach 3-Jahren im neuen Feuerwehr Warsingsfehn

Am 06.01.2023 eröffnete Ortsbrandmeister Ingo Brinker um 19:30 Uhr die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn. Er begrüßte zu dieser Veranstaltung den Dezernatsleiter Timo Pistoor, den Kreisbrandmeister Ralf Heykants sowie den Gemeindebrandmeister Karsten Leerhoff.

Obwohl die Versammlung erstmalig im neuen Feuerwehrgerätehaus stattfand, erklärte Brinker, dass das Gebäude nach der 3-jährigen Bauphase weiterhin aufgrund zahlreicher Mängel nicht vollständig fertiggestellt sei. Man arbeite eng mit der Gemeinde zusammen, um die Mängel schnellstmöglich zu beheben.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den vergangenen Jahren keine Ehrungen stattfinden, weshalb diese nun auf der Dienstversammlung nachgeholt wurden.

Gemeindebrandmeister Karsten Leerhoff zeichnete Hans Busker mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Feuerwehren für seine 60-jährigen Verdienste im Feuerlöschwesen aus.

Des Weiteren wurden Erich Bohlen, Harm Buss, Arthur Fuß, Manfred Heinrichsdorff und Harm Herrmannssen mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Feuerwehren für ihre jeweils 50-jährigen Verdienste im Feuerlöschwesen ausgezeichnet.

Die Kameraden Ingo Brinker, Horst Dieter Busker, Diedrich Euhausen und Otto Oltmanns wurden mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen der niedersächsischen Feuerwehren für ihre jeweils 40-jährigen Verdienste im Feuerlöschwesen ausgezeichnet.

Der Kreisbrandmeister Ralf Heykants verlieh dem Kameraden Thomas Sielmann die niedersächsische Ehrennadel in Bronze für sein Engagement im Feuerlöschwesen.



Von links: Dezernatsleiter Timo Pistoor, Kreisbrandmeister Ralf Heykants, Hans Busker (60 Jahre), Harm Herrmannssen (50 Jahre), Thomas Sielmann (Ehrennadel in Bronze), Manfred Heinrichsdorff (50 Jahre), Diedrich Euhausen (40 Jahre), Harm Buss (50 Jahre, Horst Dieter Busker (40 Jahre), Erich Bohlen (50 Jahre), Ortsbrandmeister Ingo Brinker (40 Jahre), Gemeindebrandmeister Karsten Leerhoff, Arthur Fuß (50 Jahre), Otto Oltmanns (40 Jahre)



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- Reparaturen
- S Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690





Das Haus der Eltern, Bankguthaben, Autos, die Einrichtung der Wohnung - alles, was die Eltern nach ihrem Tod hinterlassen haben, müssen die Kinder untereinander aufteilen, wenn sie zu gleichen Teilen erben. Aber ist das wirklich immer gerecht? Über die Frage der Verteilung geraten Geschwister nicht selten in Streit. Grund ist ihre unterschiedliche Behandlung der Kinder durch die Eltern zu Lebzeiten. Vier Beispiele: 1. Die Schwester hat Geld für ihre Ausbildung in Frankreich bekommen, der Sohn nicht. 2. Der Vater hat nur einem Sohn zu Lebzeiten einen Bauplatz übertragen, seinen anderen Kindern nicht. 3. Das Nesthäkchen wohnte bis zuletzt bei den Eltern mit im Haus, ohne auch nur einen Cent zu bezahlen, während die anderen Kinder direkt nach der Schule auszogen. 4. Eine Tochter hat die Eltern im Alter jahrelang gepflegt, die anderen Kinder nicht. Wie ist das im Erbfall zu berücksichtigen? Was Geschwister sich im Erbfall an Zuwendungen und Geschenken der Eltern auf ihr Erbe anrechnen lassen müssen, ist gesetzlich geregelt, wobei der Gesetzgeber davon ausgeht, dass, sofern nichts anderes bestimmt ist, Eltern alle Kinder gleich behandeln wollen. Aber nicht alles, was Mutter oder Vater einem Kind schon zu Lebzeiten an Extras zugewendet haben, muss im Erbfall rechnerisch mit den Geschwistern geteilt werden. Nur bei solchen Zuwendungen, die im Gesetz geregelt sind, findet ein Ausgleich statt. Erhält ein Kind zum Beispiel zur Heirat, als Zuschuss für den Start in die Selbstständigkeit oder als Unterstützung bei finanziellen Engpässen eine größere Zuwendung, kann es sich begrifflich um eine Ausstattung gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch handeln. Folge: Solche Ausstattungen müssen bei der Verteilung des Erbes

unter mehreren Geschwistern berücksichtigt werden. Das Kind, das eine Ausstattung erhalten hat, bekommt bei der Verteilung des Nachlasses der Eltern also entsprechend weniger als die anderen. Etwas anderes gilt, wenn die Eltern ausdrücklich festgelegt haben, dass die Ausstattung bei der Verteilung ihres Erbes nicht berücksichtigt werden soll. Ähnliches gilt bei Geschenken, egal ob Geld oder Sachwerte, die ein Kind schon zu Lebzeiten der Eltern erhalten hat. Angerechnet auf das Erbe werden diese Vermögenswerte nur, wenn schon bei der Übergabe für das Kind klar war, dass spätestens nach dem Tod der Eltern ein Ausgleich bei den Geschwistern erfolgen würde. Dies ist nach der Rechtsprechung in der Regel auch der Fall, wenn Eltern einem Kind ein Grundstück "im Wege der vorweg genommenen Erbfolge" übertragen. "In der Regel" heißt, dass es aber immer auf die Besonderheiten im Einzelfall ankommt. Aber auch besondere Leistungen der Kinder zu Gunsten der Eltern können im Erbfall berücksichtigt werden, insbesondere Pflegeleistungen durch Abkömmlinge, dies ist in § 2057a BGB geregelt. Darin ist der grundsätzliche Anspruch festgeschrieben, den pflegende Abkömmlinge nach dem Tode eines Elternteils auf Ausgleich aus dem Nachlass haben. Der Ausgleichsbetrag wird dem Erbteil des Berechtigten hinzugerechnet, verringert also anteilig die Erbteile der übrigen Miterben, jedenfalls dann, wenn die erbrachten Leistungen die Leistungen anderer Abkömmlinge deutlich überstiegen haben. Es können neben Pflegeleistungen der Abkömmlinge auch Mitarbeit im Haushalt, Beruf oder Geschäft des Erblassers während längerer Zeit oder auch erhebliche Geldleistungen, die dazu beigetragen haben, das Vermögen des Erblassers zu erhalten, berücksichtigt werden. Jeder Erbfall ist aber ein Einzelfall. Was unter Geschwistern an Vorausempfängen auszugleichen ist, muss immer gesondert festgestellt und zum Teil auch bewertet werden. Ratsam ist es in jedem Fall, zu den zum Teil komplizierten Berechnungen, Beratung einzuholen. Sinnvoll ist, damit es hinterher gar nicht erst zu Streitigkeiten kommt, im Testament oder bei größerer Vermögensübertragung auf Kinder zu Lebzeiten zu regeln, ob und in welcher Höhe die lebzeitige Zuwendung später unter den Geschwistern auszugleichen ist.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON AHE · SANDER

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar Stefan von der Ahe Niklas Sander Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 9570-0 Fax: (0 49 54) 9570-60 www.vdas-anwaelte.de

info@vdas-anwaelte.de

Am 25./26. Februar 2023 Tüddelkram – der Kreativmarkt in Großefehn-Timmel

Der Kunst-und Designmarkt findet am 25. Und 26. Februar 2023 wieder im Reitsport-TouristikCentrum (RTC) in Timmel statt. Das Team des Kreativmarktes bemüht sich mit allen Mitteln, dass Großefehn auch 2023 wieder zur Design-Metropole wird. An zwei Tagen werden Kreative aus ganz Deutschland ihre neuen Produkte und Ideen präsentieren.

Welche Produkte gibt es zu sehen?

Die Vielfalt an modernen, ausgefallenen und handgemachten Produkten ist riesig: von Kleidung, Taschen, Keramik, Holzprodukten, Lampen, Papeterie, Schmuck, Accessoires bis hin zum kulinarischen Schmankerl ist alles dabei.

Unterstützen Sie kleine Unternehmen mit einem Kauf

Für den Kunst-und Designmarkt steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Mit einem Kauf unterstützen Sie junge Labels, Künstler/innen und Designer/innen die großen Wert auf gute Materialauswahl, Qualität und Langlebigkeit legen. Viele nutzen hochwertige Restmaterialien und schonen so Ressourcen. Direkt aus den Händen von

Macher/innen haben die Produkte für den Käufer oder die Käuferin einen einzigartigen Wert.

Zusammenfassung:

Was?

Kunst-und Designmarkt 4 € für Erwachsene, Kinder bis 13 Jahre frei

Ansprechpartner

Nicole Möhle 0160-6503028 kreativmarkt-timmel@outlook.de

Wann?

Samstag, 25. Februar 2023 Sonntag, 26. Februar 2023 Jeweils von 11-17 Uhr



Facebook: Tüddelkram-der Kreativmarkt Instagram: Tüddelkram-der Kreativmarkt













Tüddelkram - Der Kreativmarkt

25.02. + 26.02.2023 | 11 - 17 Uhr im RTC Timmel-Großefehn



Tüddelkram– Der Kreativmarkt

Nicole Möhle Münkeland 8 26629 Großefehn

04945/915371
0160/6503028

kreativmarkt-timmel@outlook.de

Noch sind Anmeldungen möglich!

Segnung des Rathauses der Gemeinde Moormerland durch die Sternsinger

Am Mittwoch, den 11.01.2023 besuchten vier Kinder der Grundschule Neermoor im Rahmen der Sternsingeraktion der Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt Moormerland das Rathaus der Gemeinde Moormerland. Bürgermeister Hendrik Schulz begrüßte Foelke, Tessa, Simon und Mia sehr herzlich und dankte ihnen für ihr Engagement.

Bislang wurden mehr als 4.900,- Euro von den Sternsinger*innen in Moormerland durch den Besuch der Haushalte gesammelt, das Kindern überall auf der Welt zugutekommt.

Die Sternsingeraktion gibt es in Deutschland seit 1959. Offizieller Träger ist der "Bund der katholischen Jugend" (kurz BDKJ). Unterstützt werden Projekte in der ganzen Welt. Partnerland in diesem Jahr ist Indonesien.

Ein Bericht von Michael Fischer



Foto: F. Tillmann

Qualifizierung von Pflegeservice Assistenten/-innen Betreuungskraft nach §53b



- die Qualifizierung setzt keine pflegerischen Vorkenntnisse voraus
- betriebszugehörige Dozenten vermitteln fundierte, praxisnahe Grundkenntnisse und viel Hintergrundwissen
- familienfreundliche Unterrichtszeiten von 08:00-13:30 Uhr
- Qualifizierung als Pflegeservice Assistent/in und Betreuungskraft nach §53b als einzelne Module buchbar
- Inhalte u.a. Grundlagen der Krankenpflege, Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Grundlagen Demenz, Erste Hilfe
- Start am 20. Februar 2023
- Kursgebühr all-inclusive für beide Module 1.950 EUR



Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe





QR-Code für weitere Infos oder fordern Sie unseren Flyer an.

Diakoniestation Hesel – Jümme – Uplengen gGmbH Lindenallee 2 26670 Uplengen

Telefon 04956 - 9 28 25 - 300

info@diakonie.biz www.diakonie.biz



TAXII autoKa

Unser Dorf hat Zukunft

Liebe Oldersumerinnen, liebe Oldersumer,

2014 hat unsere Ortschaft den Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" gewonnen und 2017 erhielt Oldersum beim Kreiswettbewerb einen Sonderpreis für sein Leitbild.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hatten wir uns entschieden 2021

nicht am Wettbewerb teilzunehmen.

Beim nächsten Kreiswettbewerb möchten wir wieder an den Start gehen und dafür brauchen wir einen starken Arbeitskreis mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern aus allen Altersklassen.



Zusammen **mit Ihnen** möchte der Ortsrat unsere Ortschaft weiterentwickeln. Wir möchten außerdem die vielen gute Dingen in unserem Ort bewahren und Defizite so gut es geht ausmerzen.

Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, und unsere Heimat Oldersum haben es verdient, dass sich Menschen engagieren für eine gemeinsame und vor allem positive Zukunft.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis "Unser Dorf hat Zukunft", Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei unserem Ortsbürgermeister Jens de Vries, telefonisch unter

Tel. 04954-955530 oder per Mail an jens.de.vries2@ewetel.net.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Moormerland
Oldersum

Viele Grüße

lhr

Ortsrat Oldersum





Resthof in Alleinlage

Moormerland/ Rorichmoor
Baujahr ca. 1890
2,5 Hektar Grund
100 m² Wohnfläche
Kaufpreis 180.000 €
Käuferprovision 2,975 % inkl. USt.
Energieausweis: Bedarfsorientiert
Kennwert 242,6 kWh/(m²*a)
Effizienzklasse G
Elektro-Nachtspeicheröfen



www.hjz.immoinfo@hjz.immo0151-22301884





Mittlerweile seit Februar 2016 hilft sich die Selbsthilfegruppe Miteinander-Füreinander für Alkoholabhängige und deren Angehörige regelmäßig freitags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. Jacobikirche in Warsingsfehn. Betroffene mit anderen Suchterkrankungen sind ebenfalls herzlich Willkommen.

"Die Lockdowns und Kontaktbeschränkungen der Pandemie waren für uns eine sehr große Herausforderung", sagt Henrik Freese, Leiter der Selbsthilfegruppe und fachlich anerkannter Suchtberater. "Mit einem ausgefeilten Hygienekonzept konnten wir dann irgendwann unsere Treffen wieder starten, worüber wir alle sehr froh waren", erklärt Herr Freese. Das wöchentliche Treffen stärkt die Betroffenen bei ihrer Abstinenz. Hier können sich die Betroffenen austauschen, von ihrer aktuellen Situation berichten und auch für anstehende Herausforderungen Unterstützung erfahren.

Für Angehörige von Suchtkranken gibt es darüber hinaus die Möglichkeit sich in einer separaten Gruppe zu treffen. "Angehörige sind oft hilflos und haben meistens andere Sorgen und Nöte, über die besser untereinander gesprochen werden kann", erläutert Henrik Freese. So fällt es auch manchem leichter darüber zu reden, wenn der oder die suchtkranke Partner oder Partnerin nicht dabei ist.

Miteinander in Das seinem Motto füllt der Freundeskreis unter anderem mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten aus. Bowling, Boßeln, Eis essen oder Snirtje essen sind nur einige Beispiel für geselliges Miteinander. Das neue Jahr startete bereits mit einem gemeinsamen Erste-Hilfe-Kurs, um im Fall der Fälle Hilfestellung leisten zu können.



Henrik Freese

Für Interessierte, Gefährdete und Angehörige ist Henrik Freese auch außerhalb der Treffen telefonisch unter 04954/9557383 zu erreichen. Es ist eine unruhige Zeit in der wir leben. Zwar geht es uns rund um gut, aber wer weiß schon, was morgen ist.



WIR GEBEN NICHT NUR VERSPRECHEN. WIR HALTEN SIE. DAFÜR GEBE ICH **IHNEN MEIN WORT.**

Schnelle Attraktive Hilfe Zusatz= leistunger Volles

Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur "reibungsloses Funktionieren"? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung Königsstr.42 26802 Moormerland ingo.poppen@allianz.de www.allianz-poppen.de Telefon 0 49 54.48 62

Allianz (II)





Kinderfeuerwehr "Die Blaulichtbande"

Die Blaulichtbande, das ist eine neue Kinderfeuerwehr in Neermoor. Die Gründungsveranstaltung fand am 21.01.2023 um 16:00 Uhr bei der Neermoorer Feuerwehr statt. Gut 100 Gäste waren bei diesem Festakt dabei. Ins-

gesamt 15 Kinder im Alter ab sechs Jahren und mehrere Betreuer und Betreuerinnen standen schon in den Startlöchern. Allen voraus der Chef der Feuer-Neermoorer wehr. Frank Westermann, der besonders stolz war. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Moormerland, Hendrik Schulz, ließ es sich nicht nehmen. dabei zu sein und hob in seiner Rede die Notwendigkeit von Kinderund Jugendfeuerwehr hervor. Im Kreis Leer gibt es insgesamt 26 Kinderfeuerwehren, davon vier Kinder- und fünf Jugendfeuerwehren allein in Moormerland.



Ein ganz besonderer Abend in der Marienkirche in Holtland

Am 26.02.2023 um 18:00 Uhr feiert die Kirchengemeinde Holtland in der Marienkirche einen ganz besonderen Treff punkt-Kirche-Gottesdienst ...den etwas anderen Gottesdienst mit dem Thema "Die Bibel – spannend wie ein Krimi."

Die Predigt hält an diesem Sonntagabend Pastor Andreas Scheepker aus Aurich und die



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Vorbereitungsteam alle Besucher zu Wein und Knabbereien ins Gemeindehaus ein. Dort gibt es dann eine spannende Krimilesung mit Pastor Scheepker. Die Teilnahme ist kostenlos. (Hilde Knoop)



Pastor Andreas Scheepker aus Aurich gestaltet mit dem Treff punkt Kirche Team der Kirchengemeinde Holtland den Gottesdienst am 26.02.2023, anschließend liest er im Gemeindehaus aus seinen Büchern. Herzliche Einladung.

nd wie ein Krimi





Neues Jahr - neues Programm

Liebe LandFrauen, nach einem Jahr mit vielen bedeutenden Ereignissen und aber auch interessanten Vorträgen und schönen Veranstaltungen miteinander haben wir für euch ein neues Programm erstellt.

Wir möchten das Leben in unserer Region durch attraktive Angebote und gesellige Unternehmungen bereichem. Es freut uns, wenn ihr mit Spaß und Freude an unseren LandFrauenabenden und anderen Aktionen teilnehmt. Für eure Anregungen und Unterstützung sind wir immer dankbar. Bis auf wenige Ausnahmen treffen wir uns am zweiten Dienstag im Monat um 19:45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holtland. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung Dienstag, 14. Februar 2023 um 19:45 Uhr

Nach dem offiziellen Teil des Abends stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss.

Anmeldung erforderlich!

Gedankenkreisel

Dienstag, 14. März 2023 ab 9:30 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemütliches Frühstück.

Wer kennt nicht den Moment nachts wach zu liegen und nicht wieder in den Schlaf zu kommen, weil die Gedanken kreisen und alles viel schlimmer erscheint als tagsüber? Anja Gertp, Mitarbeiterin an der Ländlichen Erwachsenenbildung gibt uns wertvolle Tipps, um diese Situation zu bewältigen und endlich wieder besser schlafen zu können.

Anmeldung erforderlich!

Wachstumsregion Ems-Achse Dienstag, 11. April um 19:45 Uhr

Was bewegt uns aktuell im ländlichen Raum und wie können wir unsere Region zukunftsfähig machen? Insa Helmer erläutert, welche Herausforderungen auf uns zukommen.

Kinder in der heutigen Zeit Dienstag, 9. Mai 2023 um 19:45 Uhr

Gaby Misiurkowski, Diakonin in unserer Kirchengemeinde versucht uns die Denkweise und Verhaltensmuster der Kinder zu erklären. Sie gibt uns Erziehungstipps für einen guten und respektvollen Umgang der verschiedenen Generationen miteinander.



Unsere Terminübersicht

Tagesfahrt nach Giethoorn Donnerstag, den 1. Juni 2020 um 8:00 Uhr

Heute sind wir zu Gast in der bekannten niederländischen Grachtenstadt. Neben einer Besichtigung zu Fuß machen wir bei hoffentlich gutem Wetter eine Bootstour durch den malerischen Ort mit seinen jahrhundertealten Reetdachhäusern.

Anmeldung bis 22. Mai erforderlich!

Fahrradtour im Juli

Das Ziel unserer diesjährigen Tagestour werden wir zeitnah bekanntgeben. Wie auch schon im letzten Jahr werden wir mit E-Bikes fahren. Unsere Stopps können natürlich auch wieder mit dem PKW angesteuert werden. Sommerpause im August

Mehrtagesfahrt ins Erzgebirge, Dresden und nach Prag vom 3. bis 10. September 2023

Unsere diesjährige Reise führt uns ins romantische Erzgebirge, wo wir vom 3.9. bis 7.9. in Marienberg untergebracht sind. Neben einer Rundfahrt sind Tagesfahrten in die Silberstadt Freiberg, nach Seiffen und zum Schlettauer Schloss geplant. Dann geht die Reise weiter nach Tschechien. Vom 7.9. bis 9.9. werden wir uns Prag ein wenig genauer anschauen. Die erste Etappe unserer Rückreise führt uns nach Dresden. Nach einer Stadtführung haben wir noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor wir am 10.9. die Rückreise nach Holtland antreten.

Nähere Informationen zur Unterbringung, dem genauen Ablauf und zu den Kosten gibt es unter Tel. 04950 2599.

Anmeldung bis Ende Mai möglich.



Arnolde Kutzek, Herma Duin, Hanna Immega, Anneliese Kuhlmann





Regionalministerium unterstützt Moormerland bei Zentrenförderung Ministerin Wiebke Osigus übergibt Bescheid an Bürgermeister Hendrik Schulz

Das niedersächsische Regionalministerium unterstützt die Gemeinde Moormerland bei der Innenstadt- und Zentrenförderung. Regionalministerin Wiebke Osigus übergab einen Förderbescheid über 124.195 Euro an den Bürgermeister der Gemeinde Moormerland, Hendrik Schulz. Mit dem Geld will die Gemeinde eine Stelle schaffen, um die Aktivitäten der Zentrenförderung zu bündeln. "Kommunen wie die Gemeinde Moormerland können über das Programm "Zukunftsräume Niedersachsen" konkrete, innovative Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstädte anschieben. Lebendige Zentren sind für ein Flächenland wie Niedersachsen essentiell, denn sie strahlen auch ins Umland aus", sagte Ministerin Wiebke Osigus. Das Geld stammt aus der Richtlinie "Zukunftsräume Niedersachsen", mit dem das Regionalministerium den

niedersächsischen Klein- und Mittelstädten ein niedrigschwelliges und flexibles Instrument anbietet, das ihnen hilft, auch künftig ihre zentralen Funktionen für die sie umgebenden ländlichen Räume wahrzunehmen. Bürgermeister Hendrik Schulz erklärte: "Mit der Bewilligung des Landes Niedersachsen die Personalkosten für einen "Kümmerer" zu übernehmen, wird uns die Möglichkeit gegeben, die Belange der dörflichen Gemeinschaften unserer elf Ortschaften zu berücksichtigen und in dem Umfang zu würdigen, den sie verdienen. Wir können nur mit weiteren Förderungen die Attraktivität in Moormerland und das gelebte Miteinander verbessern."







Unsere aktuellen Angebote

Baugrundstück und Bungalow in Warsingsfehn!

- In einer ruhigen Anliegerstraße, bieten wir Ihnen hier ein **Baugrundstück** zur Größe von 910 qm an. Es darf mit einem Ein- oder Zweifamilienhaus (Doppelhaus) bebaut werden.
- Bungalow mit einer Wohnfläche von ca. 120 m² für 249.000 VB.

Wir suchen weiter dringend Immobilien im gesamten Landkreis Leer. Natürlich stehen wir auch weiterhin für die Vermietung und Verwaltung zur Verfügung.

Tel. 04946-8989422

info@ehrlichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:



Computer Fit 49plus

Fit werden für Computer, Smartphone oder Tablet? **Gar nicht so schwer.** Einzelunterricht oder Kleingruppe, individuelles Training nach Ihren Wünschen, ohne Zeitdruck. Auch bei Ihnen zu Hause. www.computerfit49plus.de 01577-2719608



Damit es Ihnen nicht **SO** geht Für Anfänger und mit leichten Vorkenntnissen



Reaktivierung des Bahnhaltepunkts Oldersum und Busverbindung zwischen Oldersum und Aurich

Die Gruppe SPD/FDP im Gemeinderat Moormerland hat beantragt, dass die Verwaltung Gespräche mit dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Leer und der Deutschen Bahn aufnehmen soll, um die Reaktivierung des Bahnhaltepunktes in Oldersum für die Personenbeförderung zu erreichen und dies bis zum Jahr 2030 umzusetzen. Weiter soll geprüft werden, ob eine Busverbindung von Oldersum nach Aurich bis 2025 geschaffen werden kann.

Die Ortschaft Oldersum mit den umliegenden Ortschaften Rorichum, Tergast und Gandersum ist ein Verkehrsmittelpunkt zwischen den Städten Leer, Aurich um Emden. Um diese Städte zu erreichen, sind die Bürgerinnen und Bürger aus den besagten Ortschaften, aber auch aus der angrenzenden Gemeinde Ihlow derzeit aber meistens auf das Auto angewiesen. Bis Mai 1979 hatten sie die Möglichkeit, mit Personenzügen vom Bahnhof Oldersum nach Leer und Emden zu fahren, ein Angebot, dass zeitweise stark in Anspruch genommen wurde. Mit Zunahme des Individualverkehrs wurde der Bahnhof leider als unrentabel aeschlossen.

Inzwischen hat sich im Hinblick auf die Klimadiskussion und der steigenden Energiepreise die Situation geändert. Jetzt ist erklärtes Ziel der Bundesregierung, die Fahrgastzahlen auf der Schiene bis 2023 zu verdoppeln. Das kann aber nur gelingen, wenn gerade im ländlichen Bereich attraktive Angebote geschaffen werden. Würde in Oldersum wieder ein Bahnhaltepunkt geschaffen, könnten die Einwohner Oldersums und der umliegenden Ortschaften ihre Arbeitsstätten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote ohne Auto schnell und jeden Tag in der Woche erreichen. Auch wird immer wieder die touristische Weiterentwicklung Oldersums gewünscht und gefordert. Ein Bahnhaltepunkt und Busverbindungen in alle drei großen Städte Ostfrieslands wäre ein wichtiger Eckpfeiler für diese Ziele, meint Ortsbürgermeister Jens de Vries.



Hier, in direkter Anbindung an die Bushaltestelle, könnte der Bahnhaltepunkt Oldersum entstehen.

Mehr Mittel für Spielgeräte auf gemeindeeigenen Spielplätzen

Die Gruppe SPD/FDP im Gemeinderat Moormerland spricht sich dafür aus, bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 und für die kommenden Jahre die Haushaltsansätze für die Anschaffung von Spielgeräten von derzeit 24.500,00 € auf 50.000,00 € zu erhöhen. Ein entsprechender Antrag wurde im Dezember vom Ge-



Damit unsere Spielplätze attraktiv bleiben, müssen wir mehr Geld in die Hand nehmen, meint die SPD/FDP-Gruppe.

meinderat einstimmig zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Aus den Bereisungen der Ortsräte liegen mehrere Anträge und Anregungen für Inklusions- und Mehrgenerationenspielplätze vor. Bei der Inklusion ist die Barrierefreiheit sehr wichtig. Außerdem braucht es Spielgeräte für behinderte Menschen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Daher müssen zusätzliche Spielgeräte angeschafft und bestehende Spielgeräte erneuert bzw. repariert werden. Aus den Ortsräten kommt der berechtigte Wunsch nach bunten und somit kindergerechten Spielgeräten. Dafür müssen bestehende Spielgeräte mit einem neuen Anstrich versehen werden. Es sollen auch Geräte für Erwachsene bzw. ältere Menschen aufgestellt und Plätze zum Verweilen geschaffen werden. Hierfür werden auch Tisch- und Bankkombinationen zum Verweilen für Familien benötigt.

Um die genannten Vorhaben in den nächsten Jahren in unseren Ortschaften zu verwirklichen ist ein deutlich höherer Ansatz unabdingbar, sagt der stellvertretende Gruppenvorsitzende Jens de Vries.



So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG Westerwieke 36-44 · 26802 Moormerland · Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

Mehrheit der Ostfriesen für Eigenständigkeit des Ostfriesischen Platts Umfrage zeigt interessante Ergebnisse

Der Sprachverein Jungfräiske Mäinskup lud im Sommer 2022 zu einer Online-Umfrage ein. Die Teilnehmer sollten zur Zukunft des Ostfriesischen Platts Stellung beziehen. Ziel der Befragung war es, herauszufinden, wie die Ostfriesen zu ihrer Sprache stehen. 2. Vorsitzende Wolter Jetten: "Die Fragen bzw. Stellungen hätten nicht unterschiedlicher sein können. Wir wollten wissen, wie viele Personen das Ostfriesische grundsätzlich wichtig finden, aber auch, was die Teilnehmer von der ostfriesischen Sprache als einzige offizielle Sprache Ostfrieslands halten. Dazwischen gab es ein breites Spektrum an Stellungen." 115 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt.

Bei der Befragung gab es drei verschiedene Themenbereiche: Spracherhalt, Bildung und öffentliche Verwaltung. Etwa 90 % der Befragten sagten aus, dass sie den Erhalt der Sprache wichtig finden.

Im Bereich Bildung sind mehr als drei Viertel der Befragten der Meinung, Östfräisk solle als Schulfach unterrichtet werden. Genauso viele sprechen sich für eine ausspracheorientierte Orthographie aus, die dann in Schreibkursen für Erwachsene vermittelt werden sollte - gleichzeitig würden ostfriesische Schreiber und Dichter bei der Umsetzung unterstützt werden. Für einen ostfriesischen Immersionsunterricht mit Einverständnis der Eltern waren 60 % der Teilnehmer. Für mehrsprachige Schulen, in welchen die Hälfte der Schulzeit auf Ostfriesisch unterrichtet wird, sind nur 45 %.

Im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind 55 % der Meinung, dass Politiker das Recht haben sollten, auch im Rat Ostfriesisches Platt zu sprechen, und die Behörden mehr auf Ostfriesisch schreiben und kommunizieren müssten. So sollten zum Beispiel öffentliche Schriftstücke verpflichtend auf Ostfriesisch herausgebracht und Schreiben in Ostfriesischem Platt auch ostfriesisch beantwortet werden. Nur 14 % der Befragten meinen, dass das Ostfriesisches Platt die einzige offizielle Sprache Ostfrieslands werden sollte.

Ganze 80 % der Befragten sind der Meinung, die ostfriesische Sprache sollte unabhängig vom Niederdeutschen, also als eine eigenständige Sprache der ostfriesischen Minderheit, anerkannt werden. Onno Feldmann, Schriftführer der JFM: "Zurzeit wird das Ostfriesische Platt als Sprache überhaupt nicht anerkannt. Es wird lediglich als Dialekt der niederdeutschen Sprache betrachtet. Noch vor zwei Generationen bezeichneten die Ostfriesen ihre Sprache als 'Östfräisk' (Ostfriesisch), um 1900 sogar noch als 'Fräisk' (Friesisch), jedoch wenig bis gar nicht als 'Niederdeutsch' oder 'Plattdeutsch'. 'plat' ist keine Sprachbezeichnung - wie oft irrtümlich angenommen -, sondern heißt übersetzt nur 'Umgangssprache' wie im Niederländischen. Die Umdeutung der Sprachidentität kam erst durch deutschen Einfluss. Ostfriesen können zwar viel vom Plattdeutschen und auch vom verwandten Niederländischen verstehen, aber das macht unsere Sprache nicht automatisch Plattdeutsch oder Niederländisch. Unsere Sprache besitzt bis auf den heutigen Tag noch einen friesischen Kern, welchen das Niederdeutsche eben nicht hat. Den gilt es zu erhalten."

1. Vorsitzende Tido Specht äußerte sich zu den Ergebnissen: "Wir von der JFM wollen als Sprachverein noch schauen, was wir aus der Umfrage für unsere Arbeit ableiten. Aber für uns steht schon fest, dass wir auf jeden Fall mit dem Minderheitensekretariat und dem Friesenrat über die Anerkennung unserer Sprache sprechen möchten."

Die Ergebnisse der Umfrage sind auf der Internetseite der Jungfräiske Mäinskup unter www.jungfraeiske-maeinskup.frl/de/projekten/ostfraisk-toolkempanje/umfroogresultooten im Detail einsehbar.

Steuerberatungskanzlei Kuiper Gertrud Kuiper – Steuerberaterin

- Steuererklärungen Auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer, Rentner, Vermietungen, Grundsteuer etc.)
- Jahresabschlüsse

- Finanzbuchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Existenzgründungsberatung
- Steuerliche Beratung

Am Altenheim 13 | 26835 Hesel | Tel.: 04950-937000 | Fax: 04950-937002 Mail: info@kuiper-steuerberatung.de | Web: www.steuerberatung-kuiper.de



TAXII autoKa

Oldersumer Puppenspölers neues Puppenspiel: Peppy Proot Platt

Peppy ist eine Prinzessin, die in einem Märchenreich gleich neben Ostfriesland wohnt. Sie soll auf einer Reise das Nachbarland kennenlernen und dabei Plattdeutsch lernen. Ihr Papa, der König, hat ihr dazu eine Lehrerin engagiert: Froo Janssen. Mit deren Unterstützung und der Hilfe hochmoderner Technik bereitet sich die kleine Prinzessin auf ihre Reise vor. Küchenmädchen Lieske steht mit Rat, Tat und Proviant für unterwegs zur Verfügung.

Das vergnügliche Puppenspiel soll den Spaß am Plattdeutsch wecken und eine Plattform bilden, auf der sich Jung und Alt treff en können. Da ostfriesische Traditionen und Gebräuche in weiteren Folgen der Handlung eingebunden werden, gibt es jede Menge Stoff für Gespräche.



Live aufgeführt werden Teil 1 und 2, eine Fortsetzung der Reihe ist bereits in Arbeit. Die Schirmherrschaft für die Reihe haben der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil und die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann übernommen. Wir bedanken uns auch besonders für freundliche Unterstützung durch die Ostfriesische Landschaft und die Sparkassen-Sozialstiftung im Landkreis Leer.

Auff ührungen finden statt:

Sonntag, 19. Februar 2023, 15 Uhr

Klottje-Huus des Heimatvereins

Neue Straße, 26789 Leer

Eintritt: Erwachsene 6,- €, Kinder 4,- €

Reservierung: 0491-2019 oder E-Mail an info@heimat-

museum-leer.de

Sonntag, 26. Februar 2023, 15 Uhr

Klottjehuus des Heimatvereins Zinngießerstr. 4, 26802 Oldersum

Eintritt: Erwachsene 5,- €, Kinder 3,- €

Reservierung: 04924-912091 oder email an oldersumerpuppenspoelers@gmail.com

(bitte dabei Anzahl der Erwachsenen / der Kinder angeben)

Für Reservierungen per E-Mail entsteht in Oldersum eine Gebühr von 1 Euro.







Persönliche Begleitung und würdevoller Abschied. Vertrauen Sie auf meine Erfahrung.

Jörg-Hendrik Eilers



Ist es Satire? Urteilen Sie selbst!

Manfred und Marianne

Du Marianne, bei den Moormerländer Löwen wird nicht mehr gebrüllt. Ach Manni, ich hab s schon gelesen! Zwei Moormerländer Ratsherren verlassen den Gemeinderat. Marianne, weißt du was los war? Die wurden doch von den Bürgern für eine Jängere Zeit gewählt. Da hast du recht, Manfred.
Aber die waren mit den
Entscheidungen im Gemeinderat
nicht zufrieden und legen deshalb
ihre Arbeit nieder. Von der
Wählergemeinschaft will auch
keiner nachrücken.





Du Marina, das bringt mich auf eine Idee.

Dann lass mal hören Manni. Naja, wenn du das nächste Mal wieder gegen mich entscheidest, dass es wieder Gemüse zu essen gibt. Dann könnte ich ja auch von unserer Ehe zurücktreten.

Manfred! Da würde es dann aber definitiv Nachrücker für dich geben.





Das war doch nur Spaß Marianne! Ich bin doch keine beleidigte "Löwenwurst". Bekommen wir bei der nächsten Wahl dann eine neue Wählergemeinschaft. Ich hörte von "Moin Moormerland"?

Ach Marianne, du hörst das Gras ja wachsen. Die nächste Wahl kommt bestimmt. Wenn wir überhaupt noch wählen müssen, Manfred. Zumindest bei der Bürgermeisterwahl. Der Schulz ist ja selbst bei der CDU mehr als beliebt.







Unsere Gartentipps für den Februar

Aktuelles aus dem Gartencenter und Gartengestaltung mit Pfiff



Abies balsamea `Nana' Zwerg Balsam-Tanne'



Pinus mugo `Humpy' Zwerg Bergkiefer



Picea abies `Little Gem' Kissenfichte



Juniperus procumbens 'Nana' Niedriger Zwerg-Wacholder



Juniperus squamata 'Blue Star Blauer Zerg-Wacholder'

Zwergkoniferen

Koniferen haben viele Liebhaber und sind nicht nur wegen ihrer immergrünen Nadeln beliebt, sondern auch wegen ihrer oft außergewöhnlichen Wuchsformen und schönen Zapfen. So zieren Kiefern, Eiben, Fichten, Tannen, Wachholder, Thujen und Zypressen nicht nur als große Gehölze heimische Gärten, sondern auch langsam wachsende Zwergformen sind ganz groß im Kommen. Sie bilden hübsche kugelige und filigrane Sträucher, die Balkonkästen und Gärten ganzjährig schmücken.

Nachstehend eine kleine Auswahl von unserem Gartencenter-Sortiment:

Im Frühjahr: Den pH-Wert des Bodens prüfen

Für die richtige Pflege Ihrer Gartenpflanzen, insbesondere Ihres Rasens, sollten Sie den pH-Wert Ihres Bodens kennen. Liegt der pH-Wert in einem ungünstigen Bereich, kann es sein, dass Nährstoffe von den Pflanzen nicht aufgenommen werden können, auch wenn im Boden reichlich Nährstoffe vorhanden sind (z.B. Blattaufhellungen bei Rhododendron bei zu hohem pH-Wert). Oder im Rasen entwickelt sich unerwünschtes Moos bei zu niedrigem pH-Wert.





Chamaecyp. pisifera 'Baby Blue'

Zwerg-Silberzypresse

Mehltau an Rosen

Integrierter Pflanzenschutz:

Viele Menschen denken automatisch zuerst an die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, wenn es um Pflanzenschutz geht. Geübte Gärtner allerdings denken "integriert". Das bedeutet, dass verschiedenste Maßnahmen ausgenutzt werden, um den Einsatz von Chemie zu minimieren. Eine Möglichkeit der Vorbeugung besteht darin, beim Pflanzenkauf auf widerstandsfähige Sorten zu achten z.B. beim Rosenkauf auf Mehltau- oder beim Obstkauf auf Schorfresistenz. Außerdem darauf geachtet werden, dass die Pflanzen an den richtigen Standorten in Ihrem Garten landen: eine Rose gehört in die Sonne, ein Rhododendron nicht - Moorbeetpflanzen schätzen einen niedrigen pH-Wert, Flieder nicht – Wildrosen kommen gut mit trockenen Böden zurecht, Hortensien nicht. Eine richtige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen kann sich ebenso auf die Pflanzengesundheit auswirken. Als Beispiel sei hier der Mehltaubefall genannt. Eine Rose im Topf ist weitaus empfindlicher gegen den Befall als eine Rose, die fest eingewachsen im Garten steht, weil die Wasser- und Nährstoffschwankungen in einem kleinen Topf einfach größer sind. Ein gut gewässerter Ahorn ist wesentlich besser vor Mehltau geschützt als ein Baum, der unter Trockenheit leidet.



Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neermoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Carlengestallung o Flortsilk Carlen-Center o Carlenglanung



INFORMIERT

Helmut Geuken übernimmt Vorsitz der SPD-Kreistagsfraktion

Rollentausch in der SPD-Kreistagsfraktion: Helmut Geuken (Weener) wurde bei der jüngsten Fraktionssitzung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt, der bisherige Vorsitzende Hermann Koenen (Rhauderfehn) wird sein Stellvertreter. "Ich kann die Fraktion aus persönlichen Gründen nicht mehr so führen, wie ich das für richtig halte", meinte Koenen zur Begründung. "Ich freue mich über das große Vertrauen, werde die erfolgreiche Arbeit von Hermann Koenen fortsetzen und bin sehr dankbar dafür, dass ich seine Unterstützung habe", meinte Geuken. Die Kreistagsfraktion habe sich gemeinsam mit der Gruppe SPD/Grüne/Linke viel für die nächsten Jahre vorgenommen und wolle politische Akzente setzen. Geuken, der auch Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Weener ist, wurde bei der jüngsten Gruppensitzung ebenfalls einstimmig zum Gruppensprecher gewählt und tritt dort ebenfalls die Nachfolge von Hermann Koenen an. Sein Stellvertreter bleibt Tammo Lenger (Grüne).



Rollentausch: Helmut Geuken (links) wurde zum neuen Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion gewählt, der bisherige Vorsitzende Hermann Koenen wird sein Stellvertreter. Bild: privat

Nico Bloem: Wir helfen Sportvereinen - Anträge für Energiekostenzuschüsse jetzt stellen

Der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) n fordert die dem Landessportbund angeschlossenen Sportvereine im Landkreis Leer dazu auf, Anträge für das "Förderprogramm Energiekostenzuschüsse" zu stellen. "Wir haben dieses Programm für die Sportvereine mit 30 Millionen Euro ausgestattet. Es würde mich freuen, wenn das Geld auch abgerufen wird und vor Ort hilft. Anträge können ab sofort gestellt werden", so Bloem. Im besten Falle können betroffenen Sportvereinen 70 Prozent der Ausgabensteigerungen, die nachgewiesenermaßen auf die höheren Energiekosten zurückzuführen sind, erstattet werden. "Die Sportvereine stehen für das Miteinander in unserer Gesellschaft und haben dabei mitgewirkt, dass wir diese ernste Krise bislang gemeistert haben. Es ist daher Ihr gutes Recht, die Förderprogramme zu nutzen." Die Zuschüsse werden über den Landessportbund vergeben. Alle Einzelheiten und Voraussetzungen sind auf der Homepage des Landessportbundes unter folgender Adresse nachzulesen:

https://www.lsb-niedersachsen.de/themen/sport-und-vereinsentwicklung/sportstaettenbau/hilfen-in-der-energiekrise/foerderprogramm-energiekostenzuschuesse

Die Antragsfrist läuft noch bis zum 30. November dieses Jahres. Falls es Fragen gibt, die über das Portal des Landessportbunds nicht beantwortet werden, kann man sich per Mail gerne an das Büro von Nico Bloem unter der Adresse buero@nico-bloem.de wenden.

Verlagsleitung:

Giesela Aden Edzardstraße 19 26802 Moormerland

Redaktionsleitung: Hans-Jürgen Aden Tel. 04954 6029 Mobil: 0152 56327006 hans-juergen.aden@gmx.de Auflage 18.200 Stück

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH



AUCH ONLINE! www.na-so-was-aden.de



Bodenbeläge
 Tapeten
 Glas

Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de Mobil: 01 52/54 77 01 13



TAXII autoKa



INFORMIERT

Bekommt Oldersum wieder einen Bahnhof?

Bloem will Idee für den Bahnhaltepunkt Oldersum unterstützen

Die Idee für einen Bahnhaltepunkt in Oldersum hält der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) für reizvoll und signalisierte bei einem Gespräch mit dem Moormerländer Bürgermeister Hendrik Schulz seine Unterstützung. "Ich bin sicher, dass ein solcher Bahnhaltepunkt von der Bevölkerung angenommen wird, den öffentlichen Personen-Nahverkehr in unserer Region verbessert und einen echten Beitrag zum Klimaschutz und zur Lösung unserer Verkehrsprobleme liefert", meinte Bloem.

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Hendrik Schulz standen die Herausforderungen der Gemeinde Moormerland. "Wir stehen vor zahlreichen Investitionen in Schulen. Kindergärten, Feuerwehrhäuser und den Straßenbau. Kurz: Wir brauchen mehr Geld von Land und Bund", meinte Schulz. Bloem, der als Ratsherr der Stadt Weener und als Mitglied des Kreistags die finanziellen Nöte der Kommunen kennt, zeigte Verständnis. "Die fi nanzielle Stärkung der Kommunen ist und bleibt ein Schwerpunkt der Haushaltspolitik der Landesregierung. So steht es auch im Koalitionsver-

raumans

Bürgermeister Hendrik Schulz (links) und der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem vor dem Moormerländer Rathaus. Bild: privat



trag. Diesem Anspruch müssen wir jetzt gerecht werden", meinte Bloem. Vor allem bei der Sanierung und beim Neubau von Schulen müsse das Land nach Wegen suchen, die Städte und Gemeinden finanziell zu unterstützen.



wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023. Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner



Gebrüder Rückert OHG Dieselstr. 2-4 26802 Moormerland Telefon 04954/95000 www.mitsubishi.autoweltrueckert.de

Seminare in Ostfriesland

Fühlst du dich körperlich und seelisch unausgeglichen und schon am Morgen außer Balance? Grübelst du viel und schläfst du schlecht? Empfindest du dein Privat- und Berufsleben nur noch als stressig? Hast du das Gefühl, auf der Suche zu sein, ohne zu wissen, wonach?

Antworten auf diese Fragen findest du in den folgenden drei aufeinander aufbauenden Seminaren:

1. Grundkurs

Wahrnehmung

Wahrnehmung wieder neu erfahren, ist der erste Schritt in ein neues Wohlbefinden. Wenn wir uns so wahrnehmen, wie wir sind und nicht so sind, wie es von uns erwartet wird, können wir den Zugang zu uns selbst wieder herstellen und ein selbstbestimmtes Leben führen. Du selbst bist deine Veränderung!

Die Schatten des Alltages "wahrnehmen" und einen neuen Lebensweg gehen!

2. Aufbaukurs

Transformation

Transformation der Gedanken ist sehr hilfreich, um dem materialistischen Leben einen anderen Sinn zu geben. Mobbing, Angst, Schuld und Wut sind inzwischen "Alltag" geworden und werden als "normal" hingenommen. Wenn wir im Frieden mit uns und unserem Umfeld leben, steht die Tür für mehr Lebensqualität offen. Unsere Gedanken bestimmen unser Handeln.

Erkenne und überschreibe deine Glaubenssätze!



3. Intensivkurs

Seelenrückholung

Seelenverlust ist ein seelischer Mangelzustand und häufig die Ursache für gesundheitliche Beschwerden. Unfälle, Burnout, Trauer und andere Erfahrungen können Auslöser für verloren gegangene Seelenanteile sein. Meditationsreisen zu unseren Themen sind wirkungsvolle Behandlungsweisen zu einem befreiten Leben. Erst wenn wir uns und anderen vergeben, können wir uns ein neues Morgen schaffen.

Wir müssen die schmerzhafte Vergangenheit nicht immer wiederholen!

Erfahre, wie du moderne Neurowissenschaften mit den Weisheiten indigener Völker verbindest! Weiter Informationen auf Anfrage unter:

mail: info@transformation-er-leben.de / web: www.transformation-er-leben.de / mobil: 0152 5323 6979

Monika Postina-Janssen



TAXII autoKa

"Gedanken" an unsere Umwelt

Danke, dass du dich entschieden hast, diesen Artikel zu lesen!

Denken wir eigentlich noch an die Flutkatastrophe von 2021? Die unvorstellbaren Ausmaße nach einem Starkregen im Ahrtal und der Eifel mit 180 Toten, vielen Vermissten und Verletzten, zerstörten Landstrichen, Schäden an Häusern und Infrastruktur oder haben die Ereignisse uns nur für kurze Zeit nachdenklich gemacht?

Denken wir noch an die ungewöhnlich vielen Waldbrände, die durch die extreme Hitze ausgelöst wurden? Im Nordosten von Russland brannten Wälder auf einer Fläche fast so groß wie Mitteleuropa. Große Mengen an CO2 wurden freigesetzt. Permafrostböden tauen auf, und gewaltige Mengen von klimaaktivem Methan werden freigegeben.

Denken wir an den schwächelnden Golfstrom, der das Klima in unseren Breiten maßgeblich mitbestimmt? Das Strömungssystem hat sich in den letzten Jahrzehnten so stark wie selten zuvor abgeschwächt.

Denken wir über Grönland nach, wo es im August so warm ist, dass auf dem höchsten Punkt des Eisschilds sogar Regen fällt? Die langanhaltenden Niederschläge bringen noch nie gemessene Regenmengen hervor und der Eisverlust ist siebenfach so hoch wie der Normalwert für Mitte August.

Denken wir über die Temperaturen der Südhalbkugel Neuseelands nach, wo im September Frühlingstemperaturen gemessen werden und der Winter so warm ist, wie seit mehr als hundert Jahren nicht mehr? Denken und verinnerlichen sollten wir die Informationen, die uns Naturwissenschaftler über viele Jahre zu all diesen mathematisch berechneten Phänomenen und vorhergesagten Fakten, mühsam und deutlich zu erklären versuchen, aber warum erreichen sie uns nicht?

Unsere Art zu leben ist von Egoismus und Gier geprägt. Unsere Wirtschaft muss wachsen, **koste es was es will.** Eine Auff orderung, sparsam mit unseren Ressourcen umzugehen und weniger Benzin, Diesel, Strom und Gas zu verbrauchen, empfi nden viele Menschen als **Freiheitsberaubung.**

Ein schnelles kurzes Glück bringt den nötigen "Kick" in unser Leben und steht dem stressigen Alltag gegenüber, der durch private und berufliche Lebensumstände vermutlich nicht zu erreichen ist. Ist es nicht geradezu sträflich, wenn persönliche, individuelle Vorteile als Freiheit deklariert werden und sich über das Allgemeinwohl stellen? Haben wir Menschen die Verbindung zwischen Kopf und Herz getrennt und den Kontakt nicht nur zu unserer inneren Natur verloren?

Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst. (Ghandi)

Was ist mit uns Menschen los?

Es ist überall zu beobachten, wie die Aggressivität von Millionen von Menschen zunimmt. Ob am Arbeitsplatz, in Familien, in Schulen und Vereinen und sogar in kirchlichen Einrichtungen. Überall dort hat eine unterschwellige Kommunikations- und Verhaltenskultur Einzug genommen, die auf tägliche konfliktreiche Zustände in unserer Gesellschaft schließen lassen müssen.

Was ist der Grund dafür und wollen wir das alles weiter ertragen?

Durch die Corona-Krise, Energiekrise, Klimakrise und die Unterdrückung und Verfolgung von Menschen in vielen Ländern wurden wir hinauskatapultiert aus unserem bisherigen bequemen Denken:

Es wird schon alles nicht so schlimm werden.

Wir sind an einem Punkt angekommen, bei dem es so wie bisher nicht weitergehen sollte. Das betrifft jeden einzelnen von uns und nicht nur unsere Politik und unsere Wirtschaft.

Die Zustände auf unserem Planeten sind das Ergebnis unseres Unterbewusstseins, mit dem wir aufgewachsen sind. Ein verurteilendes Denken und Handeln in Verbindung mit Neid, Eifersucht, Mangel und Wut, was in unserem Privat- und Berufsleben und insgesamt in unserem Alltag vorherrscht, schafft ein "Unwohlklima" und wirkt sich unvermeidlich auf unsere Gesundheit aus.

Wir liegen jeden Tag mit uns selbst im Unfrieden. Wir verurteilen uns auf vielerlei Weise und sehen uns meist selbst als das Opfer derer, die es in unseren Augen alles verursacht haben.

Wir sind in einer Zeit angekommen, in der alles ans Licht kommt und es wird aufgedeckt, was lange gedeckelt wurde. Skandale, die über viele Jahrzehnte bekannt waren, aber "über die man nicht spricht"

werden heute off en diskutiert und endtabuisiert. Die Zeit der **Transformation** ist angekommen und nicht nur im Außen, sondern auch in uns selbst. Wir müssen wieder lernen, Verantwortung zu übernehmen und nicht nur auf andere zu verlagern.

Eine neue friedliche Welt des Miteinanders statt des Gegeneinanders entsteht nicht durch die anderen, sondern durch jeden von uns selbst. Wie würde es sich anfühlen, wenn wir in einer Welt leben würden, in der Respekt, Solidarität, Mitgefühl und Verantwortung für unsere Mitmenschen, unsere Umwelt und unsere Tierwelt übernommen werden würden?

Jeder Mensch kann dazu beitragen und sich täglich neu erschaff en.

Die richtige Denkweise kann man daran erkennen, dass sie glücklich macht!

Beide Berichte von Monika Postina-Janssen





Liebe Fußballfreunde!

Mit dem 22-jährigen Nico Gereke vom Oberligisten VFL Oldenburg meldet der Landesligist GW Firrel den ersten Neuzugang in der Winterpause.

Nico Gereke wohnt in Grossoldendorf / Uplengen und hat sich dem Landesligisten GW Firrel angeschlossen. Wir sind natürlich begeistert mit Nico einen sehr starken Neuzugang zu präsentieren. Manchmal gibt es Zufälle im Fußball. Nico ist bei Mainz 05 grossgeworden und dann der Liebe wegen nach Ostfriesland gezogen und hat dann beim Oberligisten VFL Oldenburg gespielt.

Unsere Gespräche mit Nico waren überragend und so stand einer kurzfristigen Verpflichtung in der Winterpause nichts mehr im Weg. Ein großes Lob den Verantwortlichen vom VFL Oldenburg, für die sofortige Freigabe und gute einvernehmliche Lösung. Nico ist sofort für GW Firrel spielberechtigt.

Ein Bericht von Johannes Poppen





TAXII autoKa

info@scharff-baustoffe.de

www.scharff-baustoffe.de

Dr.-Warsing-Straße 288 26802 Moormerland Telefon: 04954/9510-10

26789 Leer

Telefon: 0491/9294-01



Herzlich willkommen zum

Sonntag, 12. Februar 2023, von 10-18 Uhr

anlässlich der Neueröffnung unseres

57/HL Shops

Zusammen mit mehreren Ausstellern freuen wir uns auf Ihren Besuch.



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr Tel.: 04946 89960-0 Firreler Str. 115 Fax: 04946 767 info@firmadebuhr.de

Telefon: 04954 / 2354





INFORMIERT



Anhebung der Regelaltersgrenze bedeutet für viele Maloche bis zum Tode

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) kritisiert, dass viele Beschäftigte nicht bis zum Erreichen der regulären Altersgrenze arbeiten. Er hat angeregt, dem zunehmenden Fachkräftemangel dadurch entgegenzuwirken, dass der Anteil der älteren Arbeitnehmer gesteigert wird, "die wirklich bis zum Renteneintrittsalter arbeiten können".

Das gesetzliche Renteneintrittsalter beträgt derzeit für 1957 geborene Arbeitnehmer 65 Jahre und elf Monate. Ab dem Jahrgang 1964 soll es nach der jetzigen gesetzlichen Regelung bei 67 Jahren liegen. Laut einer Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung steigen jedoch viele Deutsche bereits mit 63 oder 64 Jahren aus dem Arbeitsmarkt aus. Rainer Dulger, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, fordert nun, das Renteneintrittsalter müsse "dynamisiert" und an die steigende Lebenszeit gekoppelt werden.

DIE LINKE Kreisverband Leer, äußert sich zu den neuen Vorschlägen: "Mit mehr alters- und alternsgerechten Arbeitsplätzen würde es sicher besser gelingen, Menschen zu motivieren, bis zu ihrer persönlichen Regelaltersgrenze zu arbeiten. Hier handelt es sich um eine Bringschuld der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Kürzere Arbeitszeiten



und deutlich höhere Löhne würden dabei sicherlich ebenfalls helfen. Mehr Zuckerbrot in Form finanzieller Anreize, die Regelaltersgrenze zu erreichen, wäre in jedem Fall besser als die Peitsche höherer Abschläge, also Rentenkürzungen, bei vorgezogenem Rentenbezug. Derzeit sterben in Deutschland 15 Prozent der Menschen vor ihrem 65. Geburtstag, 17 Prozent der Menschen vor ihrem 67. Geburtstag und 20 Prozent der Menschen vor ihrem 69. Geburtstag. Jede Anhebung der Regelaltersgrenze bedeutet für viele Menschen Maloche bis zum Tode. Das lehnt DIE LINKE ab. Darum fordert DIE LINKE, dass Menschen mit 40 Beitragsjahren abschlagsfrei ab 60 in Rente gehen können müssen. Eine Krankenschwester, die 40 Jahre Patientinnen und Patienten geschleppt hat, hat dann genauso ein Recht auf Ruhestand wie ein Fliesenleger, eine Hauptschullehrerin oder ein Bauarbeiter."

Laut Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage von MdB Dietmar Bartsch, müssen in Deutschland immer mehr Senioren und Seniorinnen arbeiten. 2022 waren 1066.895 Beschäftigte 67 Jahre alt oder älter. Das waren 15.000 Menschen mehr als im vergangenen Jahr und sogar 200.000 mehr als noch 2015.

Franziska Junker, DIE LINKE Niedersachsen kommentiert die Zahlen: "Viele Menschen müssen (trotz Renteneintritt) noch mit über 67 Jahren schuften. Altersarmut und schmale Renten treiben die Menschen zurück in die Arbeitswelt. Bei vielen ist das keine freiwillige Entscheidung, sondern notwendig, weil am Ende der Rente noch viel Monat übrig ist. Ja, wir brauchen attraktive Jobs für Menschen über 60, aber wir brauchen auch einen Schutzschirm vor Altersarmut. Angesichts der Rekordinflation wird eine große Rentenreform immer dringlicher. Rentenniveau rauf auf 53 Prozent, Mindestrente von 1200 Euro und eine Rentenkasse, in die alle Bürger mit Erwerbseinkommen einzahlen auch Abgeordnete, Beamte, Selbständige und TV-Bosse."



Die Bäuerin Katharina Quand hält ihren Mann Amandus Quand mit dem Taschengeld recht knapp.

Um aus dieser Verlegenheit herauszukommen und auch um seinen besten Freund Peter Brand, der ebenfalls unter dem Pantoffel steht, das Bier bezahlen zu können erfindet Amandus eine Tochter, Mali, aus seiner Jugendzeit. Für die er monatlich 50 Mark von seiner Frau kassiert. Er muss für sein Verlegenheitskind schließlich Alimente zahlen. Gemeinsam mit Peter genießt er die angebliche Dummheit seiner Frau. Die hat aber zu seinem 60. Geburtstag eine große Überraschung für ihn und hat seine Tochter eingeladen... ob sie wohl kommt ??

Das Chaos ist vorprogrammiert.

Termine sünd

Mittweek: 15. Februar, 20 Ühr
Dönnedach: 16. Februar, 20 Ühr
Freedach: 17. Februar, 20 Ühr
Saterdach: 18. Februar, 20 Ühr
Sönndach: 19. Februar, 20 Ühr
Forum der IGS Moormerland

Theatergruppe Warsingsfehn

Fehntjer Spööldeel van 1980 e.V.



Termine sünd

Mittweek: 15. Februar 2023 Dönnedach: 16. Februar 2023 17. Februar 2023 18. Februar 2023 19. Februar 2023

Wi spööln in'd Forum van'd IGS Moormerland Theodor Heuss Strasse 3, in Warsingsfehn. Jede Aubend um 20 Ühr

"Dat Verlegenheitskind"

Een Lustspööl in dree Törns van Jens P. Asmussen / Franz Streicher Plattdütsch van Bernd Hemmelgarn

De Mitspöölers

Katrin
Hein
Peter Brandt
Gesche
Evchen
Hans Wickenbusen
Buma Meier
Mali

Buur un Koopma sien Frog hör Söhn Buur sien Frog hör Dochte Postfor

hor Dochte Maid bi Peter Brand Hans-Georg Stulken
Johanne Janssen
Aiko Stulken
Heiko Follrichs
Thea Schilling
Jossica Schilling
Henrik Freese
Annefiese Priliker
Maren de Vries

Korten gift datt bi: Mode und Betten Kracht, Dr. Warsingstrasse 73, 26802 Moormerland



Impressionen vom Neujahrsempfang der Gemeinde Moormerland

Am Samstag, den 28.01.2023 trafen sich über 300 Gäste im Rathaus der Gemeinde Moormerland. Unter Ihnen auch Gitta Connemann (CDU-Bundestagsabgeordnete), Julian Pahlke (Bundestagsabgeordneter Bündnis 90/Die

Grünen), Meta Janssen-Kucz (Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages) sowie viele Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Hendrik Schulz ließ in seiner Rede das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und gab einen Ausblick auf das Kommende. Bei Tee und Kinnertön gab es Gelegenheit zum Austausch.







Ingo Kroon, Jens-Rainer Bohlsen, Reina und Jann de Buhr.





Windstärke 4 sorgte für musikalische Unterhaltung



Veenhusens Hausfrauen sorgten für das leibliche Wohl





Kostenloses Probetragen!

Gesundheitswochen vom 17.1. - 25.2.2022

Im Rahmen der Initiative

"Mehr Lebensqualität durch digitale Hörsysteme" suchen wir

40 Testpersonen

Anforderungsprofile:

- ✓ Sie haben leichte Kommunikationsschwierigkeiten, besonders in geräuschvoller Umgebung oder im Mehrpersonengespräch, aber bislang noch kein Kommunikationssystem in Betracht gezogen.
- ✓ Sie haben Verständigungsschwierigkeiten, fragen nach und stellen Ihren Fernseher lauter.
- ✓ Sie verstehen oft schlecht, wenn andere durch eine Atemschutzmaske sprechen.
- ✓ Sie haben Hörgeräte zur Probe getragen, sind aber auf kein zufriedenstellendes Ergebnis gekommen.
- ✓ Sie sind bereits Hörgeräteträger, möchten aber den Vorzug eines hochwertigen Digitalsystems erfahren.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Filiale Varel: Neue Straße 6, 26316 Varel, Tel.: (0 44 51) 9 60 15 90

Filiale Moormerland: Rudolf-Eucken-Straße 16, 26802 Moormerland, Tel. (0 49 54) 8 94 58 95

Filiale Remels: Alter Postweg 44, 26670 Remels, Tel. (0 49 56) 13 39

Filiale Rastede: Oldenburger Straße 282, 26180 Rastede, Tel.: (0 44 02) 9 89 46 88

Filiale Edewecht: Hauptstraße 16a, 26188 Edewecht, Tel. (0 44 05) 4 84 54 00

Filiale Friedrichsfehn: Friedrichsfehner Straße 16b, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 86) 9 15 98 41

Filiale Wardenburg: Oldenburger Straße 231, 26203 Wardenburg, Tel. (0 44 07) 9 13 90 22

Filiale Hude: Parkstraße 19, 27798 Hude, Tel. (0 44 08) 8 09 31 51

Filiale Delmenhorst: Cramerstraße 28, 27749 Delmenhorst, Tel. (0 42 21) 8 50 55 59 Unsere Öffnungszeiten erfahren Sie telefonisch und auf unserer Homepage



www.langer-hoerstudio.de



Jahreshauptversammlung SV Nortmoor



Am 20.01.2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung des SV Nortmoor, erstmalig unter Leitung des neuen 1. Vorsitzenden Markus Meyer vor 80 Mitgliedern statt. Der Vorstand berichtete über ein für den Verein aus wirtschaftlicher und gemeinschaftlicher Sicht erfolgreiches Jahr 2022 und gab einen Ausblick auf 2023.

Der Verein investiert weiter in die

Jugendarbeit, bspw mit dem Aufstellen eines Flutlichts auf dem Jugendfußballplatz. Weiterhin steht die Sanierung des Tennisheims an. Der Verein hat im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs erhalten und verzeichnet jetzt 661 Mitgliedern. Kreissportbundvorsitzender Jörg Kromminga sprach in seiner Rede von einem Musterbeispiel an Vereinsarbeit.

Er ehrte Uwe Schmidt aufgrund dessen langjähriger ehrenamtlicher Arbeit mit dem Ehrenamtszertifikat sowie Wolfgang Schülke für 30-jährige Spartenleitung Badminton mit der goldenen Ehrennadel des Kreissportbund



Uwe Schmidt, Jörg Kromminga und Markus Meyer





Tee-Nachmittag im "Dörphus-Café in Nortmoor am Sonntag-Nachmittag

Wie in den anderen Mitgliedsgemeinden soll nun auch in Nortmoor ein regelmäßiger Tee-Nachmittag stattfinden.

Premiere ist am Sonntag, 19. Februar 2023, 15.00 Uhr, im Dörphus Nortmoor.

Bei Interesse soll die Veranstaltung alle vier Wochen stattfinden. Mobilitätseingeschränkte Senioren und Behinderte dürfen gerne den ehrenamtlichen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Anmeldungen bitte bei Anneliese Maertens, Telefon 04950/1050

E-Mail Anneliese.maertens@t-online.de"

Wichtige Notrufnummern:

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117
Kinder- und Jugendtelefon 116111



Öff nungszeiten

Mo + Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr

Mi: 09.00 - 12.00 Uhr Do, Fr + Sa: geschlossen Oder nach Vereinbarung



Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Beratung, Verkauf, Montage
- Gardinen
- Plissee-Anlagen
- Jalousien
- Lamellen
- Fliegenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer

Gardinen König | Helgoländer Straße 1 | 26802 Moormerland | Telefon: 04954 4551 | Fax: 04954 7950 E-Mail: info@gardinen-koenig.de



Schnell wachsende Selbsthilfe der besonderen Art

Es ist die am schnellsten wachsende Sparte beim SV Warsingsfehn. Ping Pong Parkinson (PPP), die auch als anerkannte Selbsthilfegruppe für die Erkrankten und ihre Partner anerkannt ist. Hier wird Tischtennis gegen eine Krankheit gespielt, von der etwa 400.000 Menschen allein in Deutschland betroffen sind.

Erwin Zimmermann, Heiko de Riese und Sven Hinrichs haben PPP in Warsingsfehn zum 01.06.2021 ins Leben gerufen. Mit so großem Erfolg, dass die Halle mittlerweile regelmäßig aus allen Nähten platzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen gerne, fühlen sich wohl und fitter. Sie sind aktiv und erleben Gemeinschaft, denn anders als beim Wettkampf geht es nicht um das Gegeneinander, sondern um das Miteinander.

Davon konnte sich am 11. Januar 2023 beim wöchentlichen Training auch Gitta Connemann überzeugen. Als sie die Sporthalle betrat, hatte sie bereits ihren Hosenanzug gegen ein sportliches Outfit getauscht. In einer kurzen Ansprache wünschte sie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Glück, was jeder für sich anders definiert. Bei ihrem Besuch blieb es nicht nur bei einer kurzen Rede, sondern Frau Connemann spielte aktiv mit.

So konnte sich die Bundesvorsitzende der Mittelstandund Wirtschaftsunion ganz direkt mit den Teilnehmern



Ein Betroffener mit Gitta Connemann

austauschen. Während des 90-Minütigen Aufenthaltes war sie stets mittendrin statt nur dabei, obwohl sie nach eigener Aussage kein Tischtennis spielen könne. Alle 39 Spielerinnen und Spieler waren begeistert vom offenen Austausch mit der Politikerin und freuen sich auf eine Wiederholung.



Ein Teil der Betroffener mit Gitta Connemann

Ein solcher Besuch war schon für das letzte Jahr geplant, wurde aber aus terminlichen Gründen immer wieder verschoben. Erst beim Benefiz-Turnier "PingPong Bundestag" am 15. Dezember 2022 wurde der Termin von Sven Hinrichs mit Frau Connemann festgelegt. An diesem Event in der Sporthalle des Bundestages nahmen unter anderem noch die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach sowie Tischtennis Bundestrainer Jörg Roßkopf teil. Für unseren Verein - PingPongParkinson Deutschland e.V. - kam bei der fraktionsübergreifenden Veranstaltung eine Spende von 3000,- € zusammen.

Hintergrundinformationen:

PingPongParkinson Deutschland e.V. ist der bundesweite Zusammenschluss von kooperierenden Vereinen und Einzelpersonen, der sich – mit dem Mittel Tischtennis – ehrenamtlich um Personen mit Parkinson und deren Angehörige kümmert.

Der Verein wurde am 02.02.2020 auf Initiative von Harry Wißler und Thorsten Boomhuis, zwei von Parkinson betroffenen Tischtennisspielern, gegründet. Ehrenmitglieder sind der Trainer der deutschen Nationalmannschaft Jörg

Roßkopf und Nenad Bach, ein kroatisch amerikanischer Musiker und gleichzeitig der Erfinder von PingPongParkinson.

Der Mittelpunkt der Tätigkeit von PPP ist es, Personen mit Parkinson aus der häuslichen Selbstisolation zum Tischtennis spielen in die Sporthallen zu holen. Gleichzeitig sollen dabei Informationen über Morbus Parkinson ausgetauscht werden.

Mittlerweile gibt es über 150 Stützpunkte -wie den in Warsingsfehn. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei ca. 900. Weitere Infos - auch zum Benefi zturnier - gibt es auf unserer Webseite www.pingpongparkinson.de

Der Stützpunkt Warsingsfehn wurde im Juni 2021 gegründet, nachdem beim Schwiegervater von Sven Hinrichs im März Parkinson diagnostiziert wurde. Er stieß bei seinen Recherchen zur Erkrankung auf PingPongParkinson und besuchte die Stützpunkte Nordhorn und Varel. Die dort überaus positiven Erfahrungen führten zur Gründung der Selbsthilfegruppe "PingPongParkinson Warsingsfehn". Die erforderliche Unterstützung kam vom SV Warsingsfehn, denn Heiko de Riese, ein seit vielen Jahren aktives und engagiertes Mitglied der Tischtennisabteilung, leitet die Gruppe.

Im letzten Jahr ist die Gruppe rasant auf 40 Mitglieder angewachsen, was im Herbst zu einem Aufnahmestopp führte. Durch Gründung eines neuen Stützpunktes in Emden und größere Zeitfenster in der Sporthalle konnte die Lage entschärft werden.





Gitta Connemann, Achim Baumann und Sven Hinrichs



Omas Rezepte

"Tolle Rolle"

60 g Rucola, 5 Eier, 100 ml Milch, 100 ml Mineralwasser, 100 g Mehl, 30 g getrocknete Tomaten, 200 g Frischkäse,

Rucola waschen und trocken tupfen, Backofen vorheizen (Umluft 1750C). Eier, Milch, Mineralwasser und Mehl zu einem glatten Teig rühren. Salz und Pfeffer hinzugeben. Backpapier mit Öl bestreichen und Teig darauf geben, 1/3 des Rucola auf dem Teig verteilen. Ca. 15-20 Minuten backen. Tomaten hacken, mit Frischkäse verrühren und mit Pfeffer würzen. Pfannkuchen belegen und zerschneiden. von Rebecca Velarde Winter

Zucchini-Hack-Pfanne

Zutaten:

2 Zucchini, 750 g Hackfleisch, 3 Tomaten, 200 ml Brühe, 2 TL Tomatenmark, 1 Zwiebel, 2 Zehen Knoblauch, 1 EL Öl, Salz, Pfeffer und Paprikapulver (zum Würzen), Soßenbinder (nach Bedarf), Dazu entweder Brot oder Reis

Zubereitung:

Zwiebeln würfeln und Knoblauch zerdrücken. Öl in einer Pfanne erhitzen und das Hackfleisch zusammen mit Zwiebel und Knoblauch anbraten. Zucchini waschen und würfeln. Tomaten waschen, den Stieleinsatz entfernen und ebenfalls würfeln. Beides zu dem Hackfleisch geben und ca. 10 Minuten mitdünsten lassen. Brühe mit dem Tomatenmark mischen und in die Pfanne dazugeben. Nach Geschmack würzen und nach Bedarf Soßenbinder hinzugeben. Die Zucchini-Hack-Pfanne

von Madita

Möhren-Kokos-Ingwer Suppe

Lucien:

I kg Möhren, Ingwer je nach Geschmack (ca. 40 g),

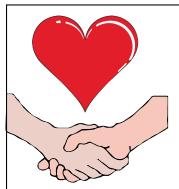
1-2 Zehen Knoblauch, 400 ml Kokosmilch, 1 große Zwiebel, 3 El Öl, 3 El Gemüsebrühe Pulver, 1 l

Pfeffer und Salz

1. Würfeln Sie die Zwiebeln. Schneiden Sie den Ingwer ebenfalls in kleine Würfel und pressen oder Dauer; ca. 35 min

- 2. Schälen Sie die Möhren und schneiden Sie diese in Scheiben. schneiden Sie den Knoblauch.
- 3. Erhitzen Sie das Öl in einem Topf und geben Sie die Zwiebeln hinzu.
- 5. Braten Sie diese weitere 5 min, bis Sie den Knoblauch und den Ingwer hinzugeben. 4. Nach ca. 1 min fügen Sie die Möhren hinzu. 6. Braten Sie dies zusammen weitere 2 min und geben Sie nun 1 Liter Wasser hinzu.
- 7. Lassen Sie dies 15 min köcheln und denken Sie dran, ab und zu umzurühren.
- 8. Geben Sie das Gemüsebrühe-Pulver hinzu.
- 9. Füge die Kokosmilch hinzu.
- 10. Nun pürieren Sie alles. Hierzu empfiehlt sich ein Stabmixer.
- 11. Zu guter Letzt alles mit Salz und Pfeffer abschmecken.

von Fenja Popp



Häuslicher Pflegedienst Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)942923 | Fax 942925



TAXII autoKa



Ratschläge für ein besseres Leben

Falls du ein Haus oder eine Wohnung kaufen willst, achte darauf, dass sich dein neues Zuhause möglichst in der Nähe eines Krankenhauses befindet. Im Fall eines Stromausfalls erfolgt die Wiederherstellung der Zufuhr im Bereich eines Krankenhauses immer zuerst.

Sorg dafür, dass du einen Feuerlöscher besitzt, bevor du ihn brauchst. Das Gleiche gilt für einen Pümpel.

Wenn du deine Nägel lackierst, dann verwende Leim rund um den Nagel und lass ihn trocknen. Danach kannst du beim Lackieren so sehr schlampen, wie du willst: Sobald du den Klebstoff abziehst, treten perfekt manikürte Nägel zutage.

Lass dich bei deinen Entscheidungen nie von Personen beraten, die von den Folgen deiner Entscheidungen unberührt bleiben. Wenn du nicht möchtest, dass jemand ein Wort, das du aufgeschrieben hast, erkennt, schreibe andere Wörter und Buchstaben darüber. Das ist effektiver als durchstreichen.

Verlass einen sportlichen Wettkampf nie vor dem Ende. Es ist eine Tatsache, dass sich die meisten Spiele in den letzten Sekunden entscheiden.

Du möchtest mit einem Mädchen einen Film ansehen? Frag sie nach ihrem Lieblingsfilm und behaupte, ihn nicht zu kennen. Für gewöhnlich wird sie dir vorschlagen, ihn gemeinsam anzusehen.

S₁₇

. Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

> ... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

> > ... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



Bestattungshaus Tappert

Inh. Ioana Sprc

Neuebeek 43, 26802 Moormerland

Tel. 04954 - 41 89

Na so was - Rätsel

BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!







Die Lösungswörter von Februar bis Juni ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 15.06.2023 per Karte oder Brief an die "Na so was"-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Juni-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juli-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre "Na so was" – Redaktion

Entschuldigung!

Bei der Lösung des letzen Rätsel hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen und hier eine falsche Auflösung präsentiert! Hier die richtige Lösung:

DER WEIN IST UNTER DEN GETRÄNKEN DAS NÜTZLICHSTE, UNTER **DEN ARZNEIEN DIE SCHMACKHAFTESTE UNTER DEN NAHRUNGSMITTELN** DAS ANGENEHMSTE.

IHR PARTNER IN FOLGENDEN **FACHBEREICHEN:**

















www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr Firreler Str. 115 26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0 Fax: 0 49 46 / 767 info@firmadebuhr.de



<u>Das neue Spiel für Jung und Alt</u>



Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die "Na so was"- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Februar zu gewinnen?

Der Preis des Monats Februar 2023 ist ein Restaurantgutschein der "Alten Scheune".

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der "Na so was" Ausgabe veröffentlich wird.

Die "Na so was" - Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 34.



Den Höhrnchenautomat hat Martha Winkelmann aus Brinkum gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...









... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

49

Rätsel-Lösungen der Januar-Ausgabe

1

6	5	1	4	7	9	2	8	3
8	7	3	5	6	2	9	1	4
2	4	9	1	3	8	7	5	6
3	6	8	2	4	7	1	9	5
5	2	4	6	9	1	8	3	7
1	9	7	8	5	3	4	6	2
7	8	5	3	1	4	6	2	9
9	3	2	7	8	6	5	4	1
4	1	6	9	2	5	3	7	8
	8 2 3 5 1	8 7 2 4 3 6 5 2 1 9 7 8 9 3	8 7 3 2 4 9 3 6 8 5 2 4 1 9 7 7 8 5 9 3 2	8 7 3 5 2 4 9 1 3 6 8 2 5 2 4 6 1 9 7 8 7 8 5 3 9 3 2 7	8 7 3 5 6 2 4 9 1 3 3 6 8 2 4 5 2 4 6 9 1 9 7 8 5 7 8 5 3 1 9 3 2 7 8	8 7 3 5 6 2 2 4 9 1 3 8 3 6 8 2 4 7 5 2 4 6 9 1 1 9 7 8 5 3 7 8 5 3 1 4 9 3 2 7 8 6	8 7 3 5 6 2 9 2 4 9 1 3 8 7 3 6 8 2 4 7 1 5 2 4 6 9 1 8 1 9 7 8 5 3 4 7 8 5 3 1 4 6 9 3 2 7 8 6 5	8 7 3 5 6 2 9 1 2 4 9 1 3 8 7 5 3 6 8 2 4 7 1 9 5 2 4 6 9 1 8 3 1 9 7 8 5 3 4 6 7 8 5 3 1 4 6 2 9 3 2 7 8 6 5 4

(2)

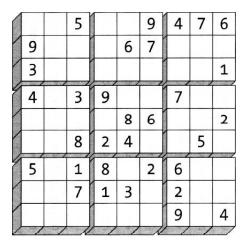
3	8	1	6	2	4	5	7	9
9	4	2	5	1	7	6	8	3
6	7	5	8	3	9	2	1	4
1	6	8	7	9	5	3	4	2
4	5	3	2	6	1	7	9	8
2	9	7	3	4	8	1	6	5
8	2	4	1	5	6	9	3	7
5	1	9	4	7	3	8	2	6
7	3	6	9	8	2	4	5	1

Rätsel

1

	7	2					8	
1					2		4	
						1		
	3			7			6	
				8	9		3	7
5			4					
1		4		6		5	2	10000
	6		7	5			1	
3	8					9		

2



Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de

2-Zimmer-Wohnung in Moormerland für eine Einzelperson gesucht!

Angebote bitte 0162-4392430





Neue Mopedsaison!

Kennzeichen ab sofort erhältlich.



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Max Jobus Hauptstraße 167 26802 Moormerland Tel. 04954 94140



Stefan Putzer Königsstraße 91 26802 Moormerland Tel. 04954 955895



Markus Fritz Auricher Straße 17 26835 Hesel Tel. 04950 805205



Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Nordender Straße 2

26835 Firrel

Tel. 04946 / 91900 www.kaiser-firrel.de

Was Sie auch suchen oder verkaufen möchten wir helfen Ihnen dabei!



Schnell und einfach! Ich habe mein Haus verkauft! Dank Feldhuis Immobilien.

SCAN MICH!



Bewerten Sie uns auf Google!



Tel: 04954 - 95 96 0 www.feldhuis.de info@feldhuis.de



